



## 100 Sportlerinnen und Sportler werden geehrt

Stelldichein der Besten am 8. März in der Stadthalle

Für die im Jahr 2023 erbrachten sportlichen Leistungen ehrt die Stadt Engen Sportlerinnen und Sportler. Dafür laden die Stadt Engen, der Gemeinderat und der Sportausschuss die zu Ehrenden, deren Trainer und Trainerinnen und Angehörige sowie alle sportinteressierten Bürgerinnen und Bürger am Freitag, 8. März, um 19 Uhr zur Sportlerehrung in die Stadthalle in Engen ein.

Engen. Wie vielfältig und erfolgreich Engen in Sachen Sport ist, zeigt sich an der Menge der zu vergebenden Preise. Es werden acht Anerkennungspreise und 92 Sportpreise in Einzel- und Mannschaftsleistungen vergeben. Somit dürfen sich 100 Sportlerinnen und Sportler über einen Preis freuen. Diesmal sind neben den gängigen Sportarten wie Leichtathletik, Fußball, Kunstrad und Motorsport auch Sportarten wie Tischtennis, Shotokan-Karate, Inlinesport, Reiten und Tanz vertreten. Die Preise werden am Freitag, 8. März, um 19 Uhr in der Stadthalle in Engen übergeben.

### Hochkarätiger Besuch: Olympiasiegerin kommt nach Engen

Als Gastrednerin an diesem Abend konnte die Rennrodlerin **Natalie Geisenberger** gewonnen werden. Sie wird in einem Interview viele interessante Einblicke in ihre sportliche Karriere bieten - und die kann sich mehr als sehen lassen: Natalie



Geisenberger ist sechsmalige Rodel Olympiasiegerin, hat neun Weltmeistertitel und acht Triumphe im Gesamtweltcup erreicht. Die erfolgreichste deutsche Sportlerin bei Winterspielen und gebürtige Münchenerin hat im vergangenen September das Ende ihrer Sportkarriere bekannt gegeben. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch den Musiklehrer Kevin Patterson und seinen Schülerinnen und Schüler. Die Gäste dürfen sich zudem auf eine turnerische Darbietung des »Hegau Turn Teams« des TV Engen freuen.

Vor der Sportlerehrung findet von **16 bis 17 Uhr** in der **Volksbankfiliale in Engen** noch eine öffentliche **Autogrammstunde** statt. Hier bietet sich die Gelegenheit eine Weltklasse-Sportlerin wie Natalie Geisenberger höchstpersönlich kennenzulernen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Auto-

grammstunde und zur Sportlerehrung eingeladen.



Nicht nur Wintersport-Fans kennen sie: Natalie Geisenberger. Die ehemalige deutsche Rennrodlerin wurde bei den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi, 2018 in Pyeongchang und 2022 in Peking jeweils Doppelolympiasiegerin.

*Bild: privat*

## Rathaus und Stadtwerke Öffnungszeiten über Fasnet

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und der Stadtwerke Engen GmbH sind aufgrund der Ämteraushebung durch die Narren am Schmutzigen Dunschtig, 8. Februar, und am Fasnetmäntig, 12. Februar, geschlossen. Am Montag findet um 10 Uhr die »Närrische Ratsitzung« im Foyer der Stadthalle statt.

An allen anderen Tagen stehen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Engen GmbH zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

In Störungsfällen ist die Stadtwerke Engen GmbH unter Telefon 0800 9480400 erreichbar.

## Trachtengruppe Närrischer Hock am »Schmutzigen«

Engen. Die Trachtengruppe trifft sich am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, um 14.30 Uhr im Restaurant Capri zum närrischen Hock.

## Stadtmusik Engen Hauptversammlung

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. März, in das Probelokal der Stadtmusik ein. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des vergangenen Jahres 2023, sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft. Die Stadtmusik freut sich auf eine rege Teilnahme, Interessierte sind willkommen. .



### Ungültige Hundesteuermarken aus dem Jahr 2023

Hiermit werden die folgenden Hundesteuermarken der Stadt Engen durch öffentliche Bekanntmachung für ungültig erklärt (§11 Abs. 2 der Hundesteuersatzung):

3, 96, 101, 117, 119, 173, 201, 203, 214, 219, 223, 226, 249, 265, 277, 289, 307, 332, 369, 495, 514, 515, 516, 539, 581, 582, 585, 590, 650, 727, 730, 770, 827, 847, 897, 939, 955, 958, 963, 976, 1009, 1021, 1070, 1076, 1154.

Alle ausgegebenen Steuermarken sind im Eigentum der Stadt Engen und müssen bei Abmeldung der Hundehaltung zurückgegeben werden. Aufgefundene Steuermarken sind bei der Stadt Engen abzugeben.

Stadtkämmerei Engen, Steueramt

### Bundeswehr Militärische Übung

Engen. Eine Bundeswehreinheit des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen aus Pfullendorf wird in der Zeit vom 4. bis 8. Februar eine Übung auf der Gemarkung Engen durchführen.

Eventuelle Manöverschäden sind beim Bundeswehrdienstleistungszentrum Stetten a. k. M., Lager Heuberg, Hardtstraße 58, 72510 Stetten a. k. M., Tel. 07573/504-0, zur Begutachtung und Aufnahme anzuzeigen.

### MZV Öffnungszeiten an närrischen Tagen

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband ist am »Schmotzige Dunschdig«, 8. Februar, ganztags geschlossen. Am Rosenmontag, 12. Februar, sind die Geschäftszeiten von 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags geschlossen. An allen anderen närrischen Tagen steht der Müllabfuhr-Zweckverband zu den gewohnten Geschäftszeiten zur Verfügung.

### Abfalltermine

Samstag,	03.02.	Problemstoffsammlung: 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	05.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	06.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	07.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	15.02.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	17.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	19.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.02.	Biomüll Engen
Montag,	26.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de  
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A  
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft und SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Ein hübsches, kleines Mäusebild bastelten sich die Zwei- und Dreijährigen mit ihren Eltern oder Großeltern in der Stadtbibliothek am Montag, 22. Januar. Zuvor hatten sie bei der Reihe »Mit Zwei dabei« von Bärbel Oetken den wunderbaren Klassiker »Die kleine Maus sucht einen Freund« vom deutsch-amerikanischen Bilderbuchkünstler Eric Carle vorgelesen bekommen, bei dem es ein lustiges Tiere-Raten gab. Lediglich der Schwanz eines jeden Tieres war bereits vor der Begegnung mit der kleinen Maus zu sehen. Die Kinder waren sehr pffiffig und errieten auch die schwierigsten Tiere.

Bild: Stadt Engen



Neue Souvenirs im Bürgerbüro erhältlich: Im Bürgerbüro gibt es die neue »Engener Filztasche«. Diese ist flexibel einsetzbar, ob als Alltagstasche für die Einkäufe, als Geschenkkorb oder nettes Mitbringsel. Ebenfalls gibt es eine neue Trinkflasche mit einem Fassungsvermögen von 0,75 Liter. Beide Artikel gibt es im Bürgerbüro käuflich zu erwerben. Die Filztasche kostet 11 Euro, die Trinkflasche 5 Euro.

Bild: Stadt Engen

### Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 1. Februar, 8 Uhr, Marktplatz  
Stadt Engen, Traumstunde - Kamishibai: »Winterzauber mit Abraxas«, ab vier Jahre, Montag, 5. Februar, 15 Uhr, Stadtbibliothek

## Die wichtigsten Termine

### im Februar

- 5. Februar:** 15 Uhr, Stadtbibliothek  
Traumstunde - Kamishibai: »Winterzauber mit Abraxas«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 8. Februar:** 11 Uhr, Begegnungsstätte  
Fasnachtshock/Arbeiterwohlfahrt
- 8. bis 14. Februar:** ganztags, Engen und Ortsteile  
Schwäbisch-Alemannische Fasnacht/Narrenzünfte Engen und Ortsteile
- 9. Februar:** 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie  
Vernissage zur Ausstellung »Fortsetzung« von Christian Brandl/Stadt Engen
- 12. Februar:** 11 Uhr, Begegnungsstätte  
Fasnachtshock/Arbeiterwohlfahrt
- 18. Februar:** 14 Uhr, Bürgerhaus Stetten  
Preis-Cego-Turnier/Feuerwehr Stetten
- 19. Februar:** 15:30 Uhr, Stadtbibliothek  
Mit Zwei dabei - Lesung aus »Mähne schneiden? Bitte sehr! komm zu Kalle Tierfrisör«/Stadt Engen
- 22. Februar:** 18:30 Uhr, Kath. Pfarramt  
Jahreshauptversammlung/Bauförderverein der Kath. Kirche
- 23. Februar:** 18:30 Uhr, Schützenhaus Welschingen  
Jahreshauptversammlung/SSV Welschingen
- 23. Februar:** 20 Uhr, Stadtbibliothek  
Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek
- 26. Februar:** 20 Uhr, Stadtbibliothek  
Autorenlesung und Diskussion mit Christoph Nix:  
»Kongotopia«/Förderverein Stadtbibliothek

### Topf & Knopf Öffnungszeiten

**Engen.** Der Secondhand Laden Topf & Knopf in der Jahnstrasse 5 in Engen hat wieder geöffnet am 5. und 19. Februar, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Sachspenden, bitte nur kleine Mengen, werden ab 17 Uhr angenommen.

### Mittwochtreff Jahresplanung

**Engen.** Der Mittwochtreff kommt Donnerstag, 8. Februar, um 15 Uhr zur Jahresplanung zusammen. Das - hoffentlich gut besuchte - Treffen findet diesmal statt bei Barbara Kempe, Seestraße 4a.

## Ausstellungen

### im Städtischen Museum Engen + Galerie

- Kunstaussstellung:** **Ab 10. Februar:**  
»Fortsetzung« von Christian Brandl  
**Vernissage: Freitag, 9. Februar, 19:30 Uhr**  
**Zu sehen bis 7. April**
- Dauerausstellungen:** Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung  
*Der rückwärtige Teil der Stadtgeschichte wegen Maßnahmen zur Modernisierung der Haustechnik bis auf Weiteres geschlossen.*
- Öffnungszeiten:** Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
- Eintritt:** 3 Euro, ermäßigt 2 Euro



**»Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum«:** Minire Haradini (Mitte) konnte am 1. Januar ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Frank Harsch (Zweiter von rechts) die Leistungen der Jubilarin in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer (rechts), Personalrat Thomas Abendroth (links) und stellvertretende Hauptamtsleiterin Katja Lieberherr (Zweite von links) gerne an. Minire Haradini wurde am 1. Januar 1999 als Reinigungskraft bei der Stadt Engen eingestellt. Anfangs war Minire Haradini für die Reinigung des Bürgerhauses in Zimmerholz verantwortlich. Mittlerweile reinigt sie zuverlässig auch die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek und des Rathauses. *Bild: Stadt Engen*

### FFW Bittelbrunn und Förderverein Hauptversammlung

**Bittelbrunn.** Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn, lädt am Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2024 in das Gasthaus Restauration Rigling, Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte über das Jahr 2023, Personelles und Ehrungen und ein Ausblick auf das vor uns liegende Jahr. Die Hauptversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn findet im Vorfeld um 19 Uhr statt.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOTHEK  
IN ENGEN

**Wir handeln mit Geschmack**

**Whisky-Tasting**  
*„Säntis Malt Special“*

*am Mittwoch,  
13. März 2024  
Beginn: 19.30 Uhr*

*Genießen Sie 6 Appenzeller Whisky Spezialitäten und erfahren Sie vom Markenbotschafter und Whiskyexperten von Säntis Malt, Detlef Sommer, mehr über diese einmalige Brennerei.*

**– Nur noch wenige Plätze frei –  
Info und Reservierung unter  
Tel.: 0 77 33/54 22**

**Öffnungszeiten**  
Mo.–Sa. 08.00 bis 12.30 Uhr  
Mo.–Mi. 14.00 bis 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 bis 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen  
Tel. 0 77 33/54 22 • Fax 31 73  
www.weinhaus-gebhart.de

## Dorfgemeinschaft Barga Hauptversammlung

**Barga.** Am Freitag, 16. Februar, hält die Dorfgemeinschaft Barga um 20 Uhr im Bürgerhaus Barga ihre Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und ein Ausblick auf die Aktivitäten 2024. Die Dorfgemeinschaft freut sich auf eine rege Teilnahme, Gäste sind willkommen.

## Modellbahnfreunde Basteltreff

**Mühlhausen.** Die Modellbahnfreunde treffen sich wieder zum gemeinsamen Basteln am Freitag, 2. Februar, im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Beginn ab 18.15 Uhr. Interessierte Modelleisenbahner und solche, die es werden möchten, sind immer gerne gesehen.

## Schwarzwaldverein Tengen Höri-Wanderung

**Hegau.** Am Sonntag, 4. Februar, führt Walter Dieterle auf die malerische Halbinsel Höri am Bodensee. Um 13.30 Uhr treffen sich die WanderInnen an der Randenhalle in Tengen. Wer erst in Moos dazustoßen möchte, soll sich bitte pünktlich um 14.15 Uhr am Bootshafen einfinden.

## Senioren für Senioren Kinobesuch und Fasnachtstermine

**Engen.** Der nächste Termin der Initiative »Senioren für Senioren« findet am Montag, 5. Februar, um 15 Uhr statt. Die Fahrt geht ins **Seniorenkino** Cineplex nach Singen. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr am Bahnhof Engen zur Abfahrt mit dem Zug oder Bildung von Fahrgemeinschaften. Am Samstag, 10. Februar, wird zum **Zunftabend** eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich - es werden Karten und Tische reserviert. Am Sonntag, 11. Februar, nehmen die »Senioren für Senioren« am **Fasnachtsumzug** teil. Alle Seniorinnen und Senioren aus Engen und den Ortsteile sind herzlich eingeladen.



STADT  
**ENGEN**  
IM HEGAU

Die Stadt Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihr Schulzentrum eine/n

### Schulhausmeister/in (w/m/d) (100%)

#### Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Betreuung der Schulgebäude und dessen haustechnische Anlagen
- Aufsicht über den Reinigungsdienst
- Betreuung der Sporthallen auch an Wochenenden
- Pflege der Außenanlagen
- Koordination mit der Schulleitung und dem Schulträger
- weitere Aufgaben bleiben vorbehalten

#### Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf (bspw. Bereich Schreinerhandwerk, Elektro/Heizung/Lüftung u.ä.)
- Interesse an einer technisch anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe
- Führerschein der Klasse B/BE (früher Klasse 3)

#### Wir wünschen uns:

- Verantwortungsbewusstsein, Sicherheitsbewusstsein, Einsatzfreude und Umsichtigkeit
- Fähigkeit sowohl zur selbständigen Arbeit als auch zur Arbeit im Team
- Eigenverantwortlichkeit, Durchsetzungsvermögen, Kreativität und gute Umgangsformen
- körperliche Belastbarkeit

#### Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten, vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem aufgeschlossenem und engagiertem Team
- eine moderne technische Ausstattung
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD (Tarifvertrag öffentlicher Dienst) mit den üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente, Leistungsentgelt u.v.m.
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement sowie Bikeleasing

Haben Sie Interesse an der oben genannten Stelle, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **15.02.2024** an die:

- ⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
- ⇒ E-Mail [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 12 MB im PDF-Format)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer unter Tel. 07733 502-237 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter ☎ 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.engen.de](http://www.engen.de)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage)



## Freiw. Feuerwehr Engen Altersabteilung Einladung zum Treff

**Engen.** Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 6. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus Sonne in Stetten.

## Vhs Außenstelle Engen Spanischkurs: Fit für die Reise

**Hegau.** Mit viel Spaß und wenig Grammatikpaukerei lernen Einsteiger, die zum Beispiel einen Urlaub in Spanien planen, wichtige Alltagssituationen sprachlich zu meistern. Dazu kommt viel Wissenswertes über Bräuche und Traditionen. Der Kurs mit der Nummer 48052 findet statt in der Vhs-Außenstelle Engen, Gymnasium. Näheres bei Anmeldung. Dozentin ist Silvana Gabriela Luccarelli, Spanischdozentin, Kunsttherapeutin, Freischaffende Künstlerin. Die Kurszeiten sind **jeweils montags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr** an folgenden Terminen: **19. und 26. Februar, 4., 11. und 18. März.** Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt auf fünf bis neun Personen. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro zuzüglich Lehrwerk. Verbindliche **Anmeldung:** unter: [www.vhs-landkreis-konstanz.de](http://www.vhs-landkreis-konstanz.de).

# Großer Zulauf bei der Jobbörse

»KarriereBrücke« bringt Unternehmen aus der Region, Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund zusammen

Die Veranstaltungsreihe »KarriereBrücke« ist ein gemeinsames Projekt des Jobcenters Landkreis Konstanz und der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Ziel ist es, in einem unkomplizierten Format Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund mit lokalen Arbeitgebern zusammen zu bringen. Wo sonst formelle Bewerbungen in einer anderen Sprache eine Hürde darstellen können, kann bei der »KarriereBrücke« in persönlichen Gesprächen ein erster Eindruck vermittelt werden.

Engen (cok). Dass dieses Konzept sehr gut aufgeht, zeigte sich am vergangenen Freitagnachmittag in der Stadthalle Engen: 36 Unternehmen und Organisationen aus dem Hegau beteiligten sich an der Tisch-



»Eine erfüllende Arbeitsstelle ist die effektivste Integrationschance für Geflüchtete.«

Bürgermeister Frank Harsch

messe - und waren durch die Bank positiv überrascht über den Zulauf von rund 800 BesucherInnen. »Wir dachten, nach einer Stunde sind wir vermutlich wieder am Abbauen, aber hier ist wirklich richtig Betrieb«, lobte Stefan Gebauer, Geschäftsführer der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang. Er sucht Verstärkung, zum Beispiel für den ambulanten Pflegedienst. Hierfür sei natürlich ein (in Deutschland gültiger) Führerschein vonnöten. Den könnten zwar viele Interessierte



Auch die Verwaltung der Stadt Engen sowie die Stadtwerke waren bei der Jobbörse präsent. An ihrem gemeinsamen Stand trafen sich zum Pressefoto: (von links) Claudia Walschburger (Bereichsleiterin im Jobcenter Landkreis Konstanz), Georg Hiltner (Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Konstanz), Mathias Auch (Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg), Landrat Zeno Danner, Bürgermeister Frank Harsch, Thomas Freund (Technische Geschäftsführung und Personal Stadtwerke Engen), Peter Sartena (Kaufmännische Geschäftsführung Stadtwerke Engen) und Michael Richter (kaufmännischer Leiter Stadtwerke Engen). Sitzend, von links: Tamara Vogler und Alina Lehmann (Marketing Stadtwerke Engen). Bild: Kraft

nicht vorweisen, für die Alltagsbegleitung von Seniorinnen und Senioren zum Beispiel innerhalb einer Pflege-WG seien aber doch einige interessante KandidatInnen dabei, stellte Gebauer fest.

Weit mehr Anfragen als erwartet habe er erhalten, erzählte Michael Blum, Stuckateurmeister und Betriebswirt beim Baudienstleister Sauter GmbH aus Singen. Viele Interessenten seien Architekten oder Ingenieure, denen habe er allerdings sagen müssen, bei ihnen ginge es mehr ums »Hinlangen«, weniger ums Planen. Einige konnten sich vorstellen, auch auf dem Bau anzupacken - »Immerhin lassen sich dabei praktische Erfahrungen für den eigenen Job sammeln«, ergänzte ein Kollege aus der Baubranche. Eine große Bereitschaft, auch fachfremd zu arbeiten, zeigten vor allem viele Frauen aus der Ukraine, machte Claudia Walschburger klar. »Sie sind häufig sehr gut ausgebildet und Mathematik-affin, gleichzeitig sind sie offen dafür, auch in der Produktion zu arbeiten«. Als Bereichsleiterin im Jobcenter Landkreis Konstanz ist Walschburger maßgeblich an der Organisation der »KarriereBrücke« beteiligt, die übrigens keine Pflichtveranstaltung für Geflüchtete sei, wie sie betont. Gestartet war die Reihe im Juni vergangenen Jahres, nach Stationen in Singen und Konstanz habe im »kleinen« Engen tat-

sächlich die größte Börse stattgefunden. Walschburger dankte in diesem Zusammenhang auch der Stadt Engen mit ihrem Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, die als »Türöffner« den Kontakt zu vielen Gewerbetreibenden hergestellt und die Halle zur Verfügung gestellt hätten. Bisher war die »KarriereBrücke« darauf ausgelegt, einen breiten Querschnitt aus Industrie, Handwerk und Dienstleistungen zu bieten. Nun denke man darüber nach, künftig auch branchenspezifische Börsen anzubieten - zum Beispiel für Logistik. Nutzen könne man dabei die Erkenntnisse, die man aus den bisherigen Veranstaltungen gewonnen habe, denn viele Unternehmen wären bereit, Menschen mit dem richtigen »Mindset« auch bei Sprachbarrieren eine Chance zu geben für »training on the job«. Auch auf der Börse war eine Übersetzerin unterwegs, einige Nicht-Muttersprachler hatten sich selbst Unterstützung mitgebracht: »Ich habe viele Menschen gesehen, die von einheimischen Bekannten begleitet wurden. Das ist ein gutes Miteinander«, bemerkte Landrat Zeno Danner anerkennend im Rahmen seines Rundgangs. Die »KarriereBrücke« könne helfen, Menschen in Arbeit zu bringen, davon profitierten die Geflüchteten, aber auch die Wirtschaft in der Region und die ganze Gesellschaft, fuhr

Danner fort und schloss: »Hier sieht man, dass das funktionieren kann, das sollten wir in die Bürgermeisterrunden in der Region weitertragen.«

**Fleisch & Feines  
aus dem Hegau**

**Metzgerei *Eckes***  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**... Schnitzel-Jagd  
Jedem das Seine:**

**Hähnchenschnitzel**  
natur oder paniert  
100 g **1,95 €**

**Jägerschnitzel**  
gefüllt mit Champignons  
100 g **1,85 €**

**Schlemmerschnitzel**  
zum Überbacken  
100 g **1,79 €**

**Schweineschnitzel**  
natur oder paniert  
100 g **1,65 €**

**Rindsplätzle**  
Rindfleisch-Schnitzel mariniert  
100 g **2,35 €**

**Kalbsschnitzel**  
100 g **3,90 €**

**Gebackene  
Filetschnitzel**  
in Kräuter dressing  
100 g **2,90 €**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Zauberhafte Tage mit viel Magie**, das erlebten die Kinder aus dem Kindergarten St. Wolfgang. Zauberer »Mike Magic« war zu Besuch und hatte für die großen Kinder Tricks mitgebracht, die diese dann in der Zauberschule fleißig übten. Jedes Vorschulkind hatte eine Zauberbox vorbereitet: Darin werden die benötigten Utensilien, der Zauberstab, das Zauberpulver und das Zauberbuch aufbewahrt. Der Höhepunkt der Aktion war dann die große Zaubershow für alle Kinder der Einrichtung. Zuerst zauberte »Mike Magic« selbst - da wuchsen zerschnittene Wäscheleinen wieder zusammen, Zauberstäbe flogen durch die Luft und der Hund »Chipsy« zauberte sogar einen Frosch, die verblüfften Kinder hatten sehr viel Freude, staunten und lachten. Dann zeigten die Vorschulkinder, was sie geübt hatte. Da gab es viel Beifall, als Geldmünzen plötzlich verschwanden und flugs wieder auftauchten, als ein Becher frei schwebte und aus drei Strohhalmen auf einmal sechs wurden. Es war für alle ein Riesenspaß und die Kinder und das Team bedankten sich recht herzlich bei der Karin-Schädler-Stiftung und dem Elternbeirat, durch deren Gelder dieser zauberhafte Event ermöglicht wurde.

Bild: KiGa St. Wolfgang

## AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2024** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort**.

Jetzt unter [www.engen.de/ausbildungsatlas](http://www.engen.de/ausbildungsatlas) downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen  
Telefon: 07733 502-212 | [www.engen.de](http://www.engen.de)

STADT  
**ENGEN**  
IM HEGAU

# Positiver Blick in die Zukunft

## Akkordeonverein Biesendorf: Hauptversammlung

**Biesendorf.** Der Akkordeonverein Biesendorf führte am 18. Januar seine erste Generalversammlung nach der Coronapandemie im Bürgerhaus Biesendorf durch. Bei den verschiedenen Berichten der Vorstandschaft und des Dirigenten Oliver Albrecht wurde deutlich, dass das Orchester die Pandemiezeit überraschend gut überstanden hat. Das letzte Jahreskonzert im Dezember 2023 war sehr abwechslungsreich und ausgesprochen gut. Auch die Probenarbeit ist mehr als zufriedenstellend. Da der Dirigent aus organisatorischen Gründen nicht in jeder Probe anwesend sein kann, probt das Orchester eigenständig weiter. Auch ein Mitgliederzuwachs im Orchester von über zehn Prozent konnte im letzten Jahr erreicht werden. Mit viel Enthusiasmus und Freude an der Musik bereichern die aktiven Mitglieder so das kulturelle Leben in Biesendorf und Umgebung. Nach den verschiedenen Berichten wurden die Vorstandswahlen durchgeführt. Die bisherige Vorsitzende Sonja Heitzmann stand für diesen Posten nicht mehr zur Verfügung. Sie bleibt der Vorstandschaft allerdings durch einstimmige Wahl der Mitglieder als Beisitzerin erhalten. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls einstimmig wie folgt gewählt: Vorsitzende Andrea Schmid, stellvertretende Vorsitzende Bianca Bohnert, Kassierer Reinhold Mayer,

Schriftführerin Sabrina Segger sowie die Beisitzer Waltraud Mayer, Andreas Segger, Ewald Kaufmann und Joachim Hildebrand. Letzterer möchte in Zukunft auch durch Social Media die Internetpräsenz des Vereins herstellen, um so das Vereinsleben nach außen hin besser darstellen zu können. Ortschaftsratsrat Christian Hall, in Vertretung von Ortsvorsteher Reinhold Mayer, führte souverän die Wahlen durch. Er bedankte sich im Namen des Ortschaftsrates bei allen Aktiven sowie dem Vorstandsteam für die geleistete Arbeit und das Durchhaltevermögen in den vergangenen Jahren, die für alle Vereine sicher nicht einfach waren. »Biesendorf ohne Akkordeonverein ist undenkbar, ihr leistet einen großen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde und wir freuen uns auf jedes Konzert und jede Veranstaltung von euch«, so Ortschaftsratsrat Christian Hall abschließend.

Der Akkordeonverein blickt nun äußerst positiv in die Zukunft und will weiterhin für eine gute Entwicklung im Verein sorgen. Auch wenn viele, weitaus größere Akkordeonorchester in den letzten Jahren aufgegeben haben, steht das in Biesendorf noch lange nicht zur Debatte: »Solange der Zusammenhalt und die Freude an der Musik so groß sind, besteht dazu überhaupt kein Grund«, waren sich zum Ende der Hauptversammlung alle einig.



**Freude am Gesang?** Der Chor Querbeet aus Engen ist seit Jahren durch die besinnlichen Auftritte am Lichterabend in der Stadtkirche bekannt. Doch singen sie getreu dem Motto »Querbeet« auch Schwungvolles in verschiedenen Sprachen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für ein Konzert am 9. November im Gemeindezentrum Engen. Hierfür sucht der Chor Querbeet SängerInnen, die bis zum Konzert oder auch darüber hinaus Freude daran haben, im Chor mitzusingen. Die etwa 30 SängerInnen proben montags von 20 bis 21.30 Uhr Liedgut aus Musicals, fetzige und humorvolle Hits oder bekannte Love Songs. Wer Lust hat, im vierstimmigen Chor mitzusingen, kann sich gerne melden unter: [mail@querbeet-engen.de](mailto:mail@querbeet-engen.de).

Bild: privat

# Kein Kinderspiel

## Improvisationstheater »Q-rage« brachte Gefahren der Mediennutzung auf die Bühne

Fotos und Videos teilen, die »KI« für Klassenarbeiten nutzen, Mobbing in der Chatgruppe - dies waren die wichtigsten Themen zur Nutzung von Smartphone & Co., zu denen die Theatergruppe »Q-Rage« ein spannendes Theaterstück für SchülerInnen präsentierte.

Engen (rau). Auf Einladung der Schulsozialarbeiterinnen Cosima Clemens, Kathrin Pokrandt und Sabrina de Monte war das Schauspielerduo am vergangenen Donnerstag im katholischen Gemeindezentrum zu Gast, um dort mit SchülerInnen der fünften Klassen des Gymnasiums und des Anne-Frank Schulverbunds sowie SchülerInnen der 5. bis 8. Klassen der Hewenschule über das richtige Verhalten »online« zu sprechen und ihnen in ihrem Improvisationstheater die Gefahren bei der Mediennutzung nahe zu bringen.

Als die Geschwister Lisa und Hendrik spielten Dorothea Förster (Lisa) und Tobias Wagenblaß (Hendrik) verschiedene Situationen durch. In kurzen Impulsdialogen, begleitet von Videosequenzen (ein »Ballerspiel« von Hendrik, der Chatverlauf von Lisa) hatten die Schauspieler durchweg die Aufmerksamkeit

der jungen Zuhörerinnen und Zuhörer. Es sind Szenen aus dem Alltag, welche die Kinder und Jugendlichen teilweise selbst kennen. Da postet Hendrik etwa ein unvorteilhaftes Selfie auf Instagram und sieht sich mit einem Welle von »Hate-Kommentaren« konfrontiert. Er filmt den Lehrer im Klassenzimmer und teilt ein Foto, das von einem anderen Schüler heimlich in der Toilette gemacht wurde.

Lisa beteiligt sich bei Lästereien und Mobbing im Klassen-Chat, gibt persönliche Daten frei und nutzt den KI-Textgenerator »ChatGPT« für ein Referat. Nach den jeweiligen Szenen schlüpfte einer der beiden Schauspieler zurück in die Rolle



Spannend und kindgerecht präsentierte das Präventionstheater Q-Rage am vergangenen Donnerstag vor SchülerInnen des Gymnasiums, des Anne-Frank-Schulverbunds und der Hewenschule ihr Stück »Total vernetzt - alles klar?« Neben den Schauspielern Tobias Wagenblaß und Dorothea Förster (von links) war auch Viktoria Alberti von der Polizei Konstanz (rechts) mit dabei.

des Moderators und sammelte die Meinungen der SchülerInnen ein.

Die Kinder zeigten sich gut informiert: »Ich wurde selbst schon einmal im Chat gemobbt«, erzählte ein Schüler. »Was dort geschrieben ist, bleibt immer dort stehen, es ist anders, als wenn man auf dem Schulhof beleidigt wird.« Dem stimmten die Moderatoren zu. Dass Mobbing, das Weiterleiten von Videos mit Gewaltszenen und Pornografie sowie Hass-

kommentare kein Kinderspiel sind, machte auch Viktoria Alberti von der Polizei Konstanz deutlich: »Bitte nicht weiterleiten, auch nicht an die Eltern. Wer so etwas tut, macht sich strafbar.« Stattdessen solle man es den Erziehungsberechtigten zeigen oder damit zur Polizei gehen.

Auch ein Thema: Das Verschicken von freizügigen Bildern an völlig Unbekannte, wie es Lisa macht. Sie will sich sogar mit dem netten »Tobi« treffen. Ein warnendes Wispern ging durch den Raum, in dem die Kindern saßen. »Treffet euch nicht mit Leuten aus dem Chat, die ihr nicht kennt. Verschickt keine Fotos«, warnten die Schauspieler und Viktoria Alberti. Wenn es aber doch passiert sei, sollten sich die Betroffenen definitiv Hilfe holen.

### »Das Internet vergisst nichts«

Tobias Wagenblaß und Dorothea Förster vom Improvisationstheater »Q-rage«



Nicht mehr witzig: Wer andere ohne ihr Wissen filmt oder Material mit Personen in hilfloser Lage, gewaltverherrlichenden oder pornografischen Szenen teilt, macht sich strafbar.



Die Kinder zeigten sich bereits gut informiert und teilten auch ihre eigenen Erfahrungen mit den Moderatoren. Bilder: Rauser

**Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen**  
...natürlich schmeckt's besser.

**Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930**  
**Unsere Filialen in Ihrer Nähe:**  
**Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060**  
**Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040**

---

**Unser Angebot vom 02.02.2024 – 08.02.2024**

<b>Weißwurst</b> „Münchner Art“	<b>100 g nur 1,49 €</b>
<b>Hausmacher Salami</b> naturgereift	<b>100 g nur 2,49 €</b>
<b>Engler's Mettwurst</b> fein, grob oder als Pfeffersäckle	<b>100 g nur 1,59 €</b>
<b>Schweinerücken</b> natur, gewürzt oder paniert	<b>100 g nur 1,59 €</b>
<b>Hähnchenbrustfilet</b> natur, gewürzt oder paniert	<b>100 g nur 1,69 €</b>

---

**Unser Samstagsknaller am 03.02.2024**  
**Rindertafelspitz** **100g nur 1,69 €**

---

**Unser Mittwochsangebot am 07.02.2024**  
**Gemischtes Hackfleisch** Rind und Schwein **100 g nur 0,99 €**

**Zur Fasnetzeit bieten wir Ihnen frische Rinder- und Schweinekutteln sowie Rinderkutteln fertig gekocht im Glas. Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.**

Unsere Filialen in Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Wangen und Emmingen sind am schmutzige Dunschdig und Rosemändig nachmittags geschlossen. In Hilzingen ist an beiden Tagen ganztags geschlossen. Wir wünschen eine glückselige Fasnet!

# Narrenfahrplan 2024

## Engen

### Narrenzunft Engen

Mittwoch, 7. Februar:

20 Uhr Katzenmusikertreffen, Bahnhofgaststätte

Schmutziger Dunschtig, 8. Februar:

6 Uhr Wecken durch die Hohenhewenteufel Hegau mit ihrem Teufelsauto

9 Uhr Schülerbefreiung und Besuch in den Kindergärten, mit anschließender Maskenprämierung auf dem Marktplatz/Ämteraushebung hinter dem Rathaus

13.30 Uhr Narrenbaumumzug und Stellen des Narrenbaumes auf dem Marktplatz. Aufstellung: Scheffelstraße im Altdorf. Umzugsweg: Scheffelstraße, Hewenstraße, Überquerung B 33, Peterstraße, Hauptstraße, Marktplatz. Anschließend um 14 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz.

19 Uhr Hemdglonkerumzug. Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur Stadthalle. Nach dem Umzug in der Stadthalle »Lampionprämierung«, anschließend - wieder im Programm - »Närrische Partynacht mit DJ Chris« und mehreren Guggenmusiken. (Eintritt frei!)

Fasnetsamschtig, 10. Februar:

20 Uhr Zunftabend in der Stadthalle, mit musikalischer Umrahmung und traditioneller Maskenprämierung gemäß unserem Motto: »Engen liebt das Meer«. Ab 18. Januar Vorverkauf bei Schreibwaren Körner

Fasnetsunntig, 11. Februar:

14 Uhr Umzug mit den Vereinen danach närrisches Treiben in der Altstadt, sowie auf und um den historischen Marktplatz. Motto: »Engen liebt das Meer«. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße, Breitestraße, Peterstraße, Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseleumzug mit anschl. Hanseletanz auf dem Marktplatz. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Peterstraße, Marktplatz

Fasnetmäntig, 12. Februar:

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung (öffentliche Veranstaltung) im Foyer der Stadthalle

13.30 Uhr Kinderumzug, Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße an der Grundschule vorbei, zur Stadthalle. Wurst und Wecken verteilen an Kinder, die am Umzug beteiligt waren.

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm. Kindernachmittag der Narrenzunft Engen, mit »Pirmin«, gemäß unserem Motto: »Engen liebt das Meer«, in der Stadthalle (Eintritt frei!)

Fasnetdienschtig, 13. Februar:

19 Uhr Fasnetverbrennung auf dem Marktplatz, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen

Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr

Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Marktplatz

Aschermittwoch, 14. Februar:

15 Uhr Narrenbaum fallen

## Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig:

9 Uhr Teilnahme an der Amtsenthebung Rathaus

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaumeinholen im Zimmerholzer Wald, Treffpunkt Vinothek Gebhart

circa 13 Uhr Narrenbaumstellen im Altdorf, anschließend traditionelles Nudelsuppenessen in der Ackermann-Halle/Schädlerareal

Fasnetsunntig:

14 Uhr Teilnahme am Umzug in der Stadt

Fasnetmäntig:

18 Uhr »Fasnet-Party« mit Bar-Betrieb in der Ackermann-Halle, Light und Sound - Tim Heuser

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf, Treffpunkt Anfang Mundingstraße

## Kolpingsfamilie Engen

Fasnetmäntig:

19.30 Uhr Kolpingfasnet mit dem Motto: »Pfeif uff's Meer, mir gond in Dschungel« im Katholischen Gemeindezentrum

## Anselingen

### Narrenverein »Hasenbühl«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken durch die Zimmerleute

10.45 Uhr Kindergartenbefreiung

14 Uhr Narrenbaumumzug mit anschließendem Stellen

19 Uhr Hemdglonkerumzug

19.30 Uhr Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet Samschtig:

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus

Motto: »Fasnet am Riedbachstrand da sind alle außer Rand und Band«

Fasnet Dienschtig:

14 Uhr Kinderumzug

14.45 Uhr Närrisches Treiben im Bürgerhaus und Prämierung der angemeldeten Gruppen

18 Uhr Narrenbaumverlosung

19 Uhr Fasnetverbrennung

## Bargen

### Narrenzunft »Katzenbach-Hexen«

Schmutziger Dunschtig:

8 Uhr Narrenfrühstück für Jedermann im Bürgerhaus (bis 10 Uhr)

10 Uhr Treffpunkt des Narrenbaumsuchtrupps am Bürgerhaus

14 Uhr Narrenbaumstellen durch die starken Männer von Bargen, anschließend Kinder- und Seniorennachmittag. Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf (Treffpunkt am Bürgerhaus). Im Anschluss Unterhaltung durch den MV Bargen und danach Fasnacht pur mit DJ und Karaoke

Rosenmontag:

14 Uhr Umzug mit dem MV Bargen durchs Dorf - Straßenfasnacht. Neu: Auflösen des Umzugs nach der letzten Station (Ausklang am Bürgerhaus entfällt)

20:11 Uhr Bunter Abend mit dem Motto: »Sei die Figur, die dir gefällt - wer war dein größter Kindheitsheld«. Sketch- und Tanzeinlagen & musikalische Unterhaltung. Einlass 19:11 Uhr

Samstag, 17. Februar:

10 Uhr Die Hexen sammeln brennbares Material (Holz, Papier, Pappe) für den Fasnetsfunken

18 Uhr Geselliges Funkenfeuer mit Umtrunk am Sportplatz (Durchführung wird je nach Wetter spontan entschieden)

**Biesendorf****Narrenzunft »Erzglonker«****Schmutzige Dunnschtig:**

- 6 Uhr** Wecken mit Katzenmusik, Narri und Narro
- 9 Uhr** Narre-Z'morge im Bürgerhaus, anschließend Die Wecker ziehen durch die Dorfstraßen
- 13 Uhr** Der Narrenbaum wird ins Dorf geholt, Narrenbaum-Umzug, anschließend Der Narrenbaum wird gestellt
- 15 Uhr** Närrischer Nachmittag im Bürgerhaus.
- 19 Uhr** Hemdglonkerumzug, anschließend Fasnetsumtrieb im Bürgerhaus

**Fasnet-Samschtig:**

**19:30 Uhr** Zunftabend der Erzglonker Zunft. Bunter Abend mit Närrischem Programm, Stimmung, Tanz und Unterhaltung. Verlosung des Narrenbaums. Glonker-Bar.

**Fasnet-Mäntig:**

**10 Uhr** Hexen- Rennen. Kleine und große Hexen heischen an den Haustüren

**10 Uhr** Rucksackvesper im Bürgerhaus

**Fasnet-Zieschtig:**

- 11 Uhr** Umzug mit dem Wurstwagen
- 15 Uhr** Geselliger, Närrischer Nachmittag für Groß und Klein im Bürgerhaus. Kaffee und Kuchen. Alle Kinder im Fasnetshäs erwartet eine kleine Überraschung.
- 18 Uhr** Fasnetsverbrennung - die Fasnet 2024 geht zu Ende und muss dem nahenden Frühling weichen, anschließend Fasnetausklang im Bürgerhaus

**Neuhausen****Narrenzunft »Rebgeister«****Schmutzige Dunnschtig:**

- 6 Uhr** Wecken mit den Weckfrauen und den Jungnarren, Treffpunkt 5.45 Uhr am Kriegerdenkmal
- 9 Uhr** Die Bomsetzer holen den Narrenbaum
- 11:30 Uhr** Fasnets-Suppe für alle im Bürgerhaus
- 14 Uhr** Umzug durchs Dorf - Aufstellung: Waldstraße 14, anschließend Narrenbaumstellen mit Wurst & Wecken
- 18:30 Uhr** Hemdglonkerumzug - Aufstellung: am Bürgerhaus (ab 18:15 Uhr Fackelausgabe)
- 19:30 Uhr** Traditionelles Rucksackversper im Bürgerhaus

**Fasnetsamschtig:**

**9 Uhr** Kinderbetteln für alle Kinder mit Begleitung, Treffpunkt: BEMO Caravaning GmbH, Strecke: Allmendstraße, Lindenstraße 14 bis 20, Freiheits-Straße, Unter den Reben (ab Nr. 10), Am Rißbühl

**11:30 bis 13:30 Uhr** Der Wurstwagen fährt durchs Dorf

**Fasnetsunntig:**

**19:30 Uhr** Bunter Abend im Bürgerhaus (Einlass ab 18:30 Uhr)

**Fasnetmäntig:**

**17 Uhr** Gemüthlicher Hock für Jedermann im Bürgerhaus mit dem traditionellen Bomsetzer - Wurstsalat!

**Fasnetzieschtig:**

- 15 Uhr** Kinderdisco & Damenkaffee mit Programm für Jedermann - ab 17 Uhr warmes Essen (Einlass ab 14 Uhr)  
Motto: »Hui Buh und das Geisterschloss«
- 19 Uhr** Fasnetsverbrennung

**Welschingen****Narrenzunft »Rolli«****Schmutzige Dunnschtig:**

- 6 Uhr** Ausrufen der Fasnet 2024
- 8 Uhr** Rolli Erwecken im Kindergarten
- 9 Uhr** Rolli Erwecken in der Grundschule. Die Holzer stellen den Narrenbaum vor der Halle und alle schauen gespannt zu.
- 10:15 Uhr** Schlagabtausch mit der Stadtverwaltung an der Zunftstube
- 10:45 Uhr** Kinderbetteln an der Zunftstube

**12:11 Uhr** Mittagessen und Ehrungen in der Hohenhewenhalle. Es gibt Gulasch mit Spätzle. Die Welschinger Bevölkerung darf gerne am Mittagessen teilnehmen - Hallenöffnung 11:45 Uhr.

**14 Uhr** Umzug zur Zunftstube und anschließend herrscht närrisches Treiben vor und in der Zunftstube. In der Zunftstube und im Ratssaal veranstaltet der Hohenhewenchor seinen traditionellen närrischen Kaffee.

**19 Uhr** Hemdglonkerumzug ab Gasthaus Bären

**20 Uhr** Hemdglonkerball mit DJ Patrick in der Hohenhewenhalle (Eintritt frei)

**Fasnet-Samschtig:**

**19:30 Uhr** Zunftobet mit der Kapelle »Wei-Blech«. Hallenöffnung ab 18 Uhr. Nach dem Programm kann das Tanzbein zu DJ Patricks Rhythmen geschwungen werden.

**Fasnet-Sunntig:**

**ab 10 Uhr** Narrenbaumlosverkauf im gesamten Rollidorf

**Rosemäntig:**

**19:30 Uhr** Showtanz- und Guggen-Party, Hallenöffnung ab 18 Uhr. Das Tanzbein kann zu DJ Patricks Rhythmen geschwungen werden.

**Fasnet-Zieschtig:**

**14 Uhr** Kinderumzug mit der Rollimusic ab dem Gasthaus Bären, Kinder, die am Umzug mitlaufen, bekommen in der Halle eine Wurst mit Brötchen.

**14:30 Uhr** Kinderfasnet mit Programm in der Hohenhewenhalle, nach dem Programm wird der Narrenbaum verlost und die Rollimusic spielt auf, bis die diesjährige Fasnet ausgekehrt wird.

Motto 2024: »Solang des Ertehaag no stoht, de Rolli gern ad Fasnet goht!«

**Zimmerholz****Narrenzunft »Holzklötzle«****Schmutziger Dunschtig:**

- 6 Uhr** Goht d'Katzemusik gi weckä
- 9 Uhr** D'Narrebomholer gond mit elegantem Schritt in die Sunnä gi Stettä.
- 14 Uhr** Während im Farrenstall dä Altwieberkaffe so guät isch wie immer, stelled die Narräbomholer mit Leichtigkeit dä Bom
- 15 Uhr** Alle Kinder gond los und holed de Kindernarrebom, den sie denn zsaammä stelled
- 19 Uhr** Mit dä Musik vorus, ziehned mir als Hemdglonker übert Gehrä in Farrenstall zum Hemdglonkerball

**Fasnet Friitig:**

**14:30 Uhr** isch dä bunte Mittag und mir hond wieder allerlei zum lachä.

**Fastnet Samschtig:**

**10 Uhr** kummed Altdörfler zu uns und bringed hohe Gäste ins Bürgerhus zum Zungenwetzen.

**18 Uhr** isch Einlass für unseren großä bunte Obed, wo's luschtig wird. Um 19 Uhr leged mir los mit unserer Show.

**Fasnet Sunntig:**

**10:30 Uhr** isch Narrämess wo alle herzlich iglade sind, im Anschluss git's einen närrischen Frühschoppä im Farrenstall.

**Rosemäntig:**

**10 Uhr** Jung und Alt trifft sich um zum Karteklopfä. Die feine Kuttle- und Flädlisuppe git's ab 11 Uhr.

**Fastnet Zieschtig:**

**14 Uhr** isch dä große Kinderumzug durchs Dorf. Alle Kinder wo däbei wared bekommen no ä Wurscht und en Weckä, während Musik spielt

**18 Uhr** 's ka jeder äbs gwinnä a dä großä Tombola

**Aschermigtig:**

So schad 's isch - um **17 Uhr** fällt dä Bom, Fasnet isch rum. Der Trauerschmaus isch im Anschluss wo die Narrebomholer Hering essed

Motto: »Das Klötzle duät in Erinnerungen schwelgä, über seine Kindheitsheldä. Maja, Wickie und Peter Pan, jeder grad so wie er kann«.

## Ferienbetreuung

Die Stadt Engen bietet Schülerinnen und Schülern, die in Engen oder Welschingen die Grundschule besuchen und deren Eltern berufstätig sind, eine umfassende Betreuung rund um die Schulferien an:

Ferien	Zeitraum Betreuung	Ende Anmeldefrist
Osterferien	25.03.2024 bis 05.04.2024	09.02.2024
Pfingstferien	21.05.2024 bis 31.05.2024	05.04.2024
Sommerferien	29.07.2024 bis 02.08.2024 19.08.2024 bis 06.09.2024	14.06.2024
Herbstferien	28.10.2024 bis 31.10.2024	13.09.2024

Die Betreuung erfolgt von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 07.30 bis 13.30 Uhr (ohne Mittagessen) oder ganztägig von Montag bis Donnerstag 07.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 07.00 bis 16.00 Uhr (mit verpflichtendem Mittagessen).

Der tägliche Ausgangspunkt für die Betreuung ist die Grundschule in Engen, wobei angestrebt wird, mit den Kindern so viel wie möglich nach draußen zu gehen und dabei auch kleinere Ausflüge zu unternehmen. Damit die Aktivitäten und Projekte von den Betreuungskräften geplant und vorbereitet werden können, ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 6 Wochen vor Ferienbeginn vorzunehmen.

Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 42,00 Euro für die Betreuung in der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und 82,00 Euro für die ganztägige Betreuung. Diese sind auch bei kurzfristiger Abmeldung zu entrichten. Eine Anmeldung kann grundsätzlich nur wochenweise erfolgen; die Inanspruchnahme von einzelnen Tagen ist nicht möglich. Für Ausflüge, Aktivitäten usw. können weitere Kosten entstehen, die separat in Rechnung gestellt werden und nicht in der Betreuungspauschale inbegriffen sind.

Das Mittagessen für die Ganztageskinder ist, mit Ausnahme der Tage, an denen Ausflüge stattfinden, verpflichtend. Das Essensgeld wird nach der Beendigung der Ferienbetreuung zum Bezugspreis in Rechnung gestellt. Kinder, welche die Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten besuchen, sollen ein ausreichendes Vesper mitbringen.

Für die Durchführung der Ferienbetreuung müssen mindestens 5 Anmeldungen je Gruppe vorliegen. Sollten weniger Anmeldungen eingehen, muss das Betreuungsangebot leider ausfallen. Die Stadtverwaltung wird in diesem Falle informieren.

Anmeldeformulare erhalten Sie als Download auf der Homepage [www.engen.de/kinderbetreuung](http://www.engen.de/kinderbetreuung) der Stadt Engen. Diese müssen bis zur oben genannten Frist in der Kindergartenverwaltung abgegeben werden. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Inklusion) wenden sich bitte direkt an die Kindergartenverwaltung.

Eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen geht Ihnen nach Ende der Meldefrist schnellstmöglich zu.

Auskunft erteilen auch Heike Kunle, Telefon 077 33/502-248, E-Mail: [HKunle@engen.de](mailto:HKunle@engen.de) und Esther Steinmaier, Telefon 077 33/502-217, E-Mail: [ESteinmaier@engen.de](mailto:ESteinmaier@engen.de), Hauptstraße 13 (Blaues Haus).



## Aus den Fraktionen

# Gerhard Steiner ist neuer Vorsitzender der UWV

Stehender Applaus für Peter Kamenzin

**Engen.** Nachdem Peter Kamenzin nicht mehr für den Vorstand der UWV kandidierte, wählten die Mitglieder in der gut besuchten Hauptversammlung Gerhard Steiner, der auch Fraktionssprecher im Gemeinderat ist, zum neuen Vorsitzenden. Weiter in den Vorstand gewählt wurden als Stellvertreter Christine Althaus und Dieter Heller, als Schriftführer Joachim Kentischer, als Kassier Helmut Parotat und als Beisitzer Silvana Winterhalter, Ulrike Häussler, Heiner Holl, Konrad Brünger, Thomas Kamenzin, Oskar Lohner und Alexander Heller. Der neue Vorstand bedankte sich bei Peter Kamenzin für seine sehr engagierte Arbeit für die UWV und sein damit verbundenes außerordentliches Engagement in der Kommunalpolitik.

»Du warst und bist der Gemeinderat mit dem größten Rückhalt in der Bevölkerung. Schade für unsere Stadt und für uns, dass Du entschieden hast Dich zurückzuziehen«, sagte Steiner. Die Anwesenden danken Peter Kamenzin für seine Arbeit mit langanhaltendem stehendem Applaus. Gefreut haben sich die Anwesenden über die Teilnahme des neuen BM Frank Harsch, die wesentlich zu einem interessanten und informativen Meinungsaustausch beigetra-

gen hat. Die UWV stellt die größte Fraktion im Engener Gemeinderat. »Demokratie beginnt mit der Kandidatur bei Wahlen, und auch bei den kommenden Gemeinderatswahlen am 9. Juni werden sich kompetente und engagierte Persönlichkeiten auf der Liste der UWV zur Wahl stellen«, sagte der neue Vorsitzende mit Blick auf die Kandidatenliste.

### Die Kandidaten der UWV für die Kommunalwahl

#### Für die Stadt Engen:

Alexander Heller, Patrick Hyenne, Thomas Kamenzin, Kerstin Lang, Oskar Lohner, Lars Nielson, Markus Oppermann, Jörg Schmidbauer, Gerhard Steiner, Dirk Vairo

#### Für den Bereich Süden (Anselfingen, Neuhausen, Welchingen):

Dominik Garcia, Sigmar Hägele, Armin Höfler, Stefan Müller, Silvana Winterhalder

#### Für den Bereich Norden (Bargen, Biesendorf, Bittelbrunn, Zimmerholz, Stetten):

Joachim Kentischer, Ralph Maier



**Eine interessierte Runde von Frauen** und ein Mann kam zusammen und tauschte sich aus über das Amt einer Gemeinderätin. Sie wollten wissen: Welche Aufgaben gibt es, welche Ausschüsse, wie viele Termine sind zu absolvieren, zu welchen Themen gilt es, sich einzuarbeiten. Einige der Anwesenden überlegen noch, andere sind schon fest entschlossen sich bei den Kommunalwahlen im Mai aufstellen zu lassen. Auch aus Nachbargemeinden kamen Frauen zu dieser lockeren Runde und nutzten die Möglichkeiten des Abends. Die erfahrenen Gemeinderätinnen Erika Fritschi, Conny Hoffmann und Ines Lutz hatten eingeladen und freuten sich sehr über den Zuspruch. *Bild: privat*

## »Wenn Martha tanzt«

... im Lesekreis Engen

**Engen.** Für seinen nächsten Termin hat der Lesekreis den Debütroman Tom Sallers »Wenn Martha tanzt« ausgewählt, der es 2018 aus dem Stand in die Spiegel-Bestsellerliste geschafft hat. Ein junger Mann reist nach New York, um das Notizbuch seiner Urgroßmutter Martha bei Sotheby's versteigern zu lassen. Es enthält bislang unbekannte Skizzen und Zeichnungen von Feininger, Klee, Kandinsky und anderen Bauhaus-Künstlern. Martha wird 1900 in einem kleinen Dorf in Pommern geboren. Von dort geht sie ans Bauhaus in Weimar - ein gewagter Schritt. Die asso-

ziative Erzählweise des Autors lässt ein vielschichtiges Bild der Zeit von 1900 bis 1945 entstehen. Der Roman spielt dabei auf zwei Zeitebenen und gibt einen poetisch-impressionistischen Eindruck der Künstler des Bauhauses und ihrer Theorien. »Eine großartige Lektüre für anspruchsvolle Leser«. Ob sich die TeilnehmerInnen des Lesekreises sich diesem Urteil anschließen konnten, wird sich morgen, Donnerstag, 1. Februar, um 20 Uhr im Schützenturm, hinter dem Rathaus, weisen. Nähere Auskunft wird gerne unter: [manfred@muelher-harter.de](mailto:manfred@muelher-harter.de) erteilt.

# Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster  
Holz-Fenster  
Holz/Alu-Fenster  
Haustüren  
Insektenschutz

## Große Sparkassenmedaille für Johannes Moser

Feierlicher Abschied aus dem Aufsichtsrat der Sparkasse Engen-Gottmadingen



Bürgermeister a.D. Johannes Moser (links) und Peter Schneider, Präsidenten des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg.

Bild: Sparkasse.

**Engen.** Johannes Moser wurde im Dezember als langjähriger Verwaltungsratsvorsitzender aus dem Aufsichtsgremium der Sparkasse Engen-Gottmadingen in den Ruhestand verabschiedet. Johannes Moser war über 27 Jahre Bürgermeister der Stadt Engen und in dieser Funktion auch Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Mit großer Anerkennung und unter viel Applaus verabschiedeten Verwaltungsrat, Träger und Vorstand der Sparkasse Engen-Gottmadingen sowie weitere geladene Gäste in

einem kleinen, feierlichen Rahmen Johannes Moser aus dem Verwaltungsrat der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Als Höhepunkt und als Dank für sein jahrzehntelanges Engagement in der Sparkasse Engen-Gottmadingen wurde Johannes Moser durch den Präsidenten des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, Peter Schneider, mit der Sparkassen-Medaille in der großen Ausführung geehrt. In ihren Reden haben sowohl Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger als stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender, als auch die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Andrea Grusdas, sowie zahlreiche Wegbegleiter Mosers Leistungen und ihn als Menschen gewürdigt. Engens seit Dezember amtierender Bürgermeister Frank Harsch wurde im Rahmen der Feierlichkeiten als neuer Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen herzlich willkommen geheißen. Dies wurde verbunden mit dem Wunsch, weiter für eine gute, offene und konstruktive Zusammenarbeit einzutreten.

## Impulsnachmittage für GründerInnen

Auftaktveranstaltung am 7. Februar



Sie wollen dem Gründungsgeist im Hegau frischen Wind einhauchen: (von links) Wilfried Trah, Vorstandsvorsitzender Singen aktiv Standortmarketing, Peter Freisleben, Wirtschaftsförderer Stadt Engen, Nadja Scheffel, Wirtschaftsförderin Gemeinde Steißlingen, Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv Standortmarketing und Leiterin Stabstelle Wirtschaftsförderung Stadt Singen, Oliver Rahn, Wirtschaftsförderer Stadt Singen, Holger Hagenlocher, Existenzgründungskordinator Singen aktiv Standortmarketing und Steinbeis-Unternehmenscoach. Auf dem Bild fehlt Thomas Schleicher, Wirtschaftsförderer Gemeinde Gottmadingen.

Bild: Singen aktiv

**Hegau.** Seit 2005 existiert das gut ausgebaute »Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung«. Es hilft Gründungsinteressierten bei der Umsetzung ihrer Ideen mit dem Ziel, die Risiken einer Existenzgründung zu minimieren und die Voraussetzungen für lebensfähige Neugründungen zu schaffen. Ab Februar bietet das Netzwerk, in dem auch die Wirtschaftsförderung Engen als Kooperationspartner aktiv dabei ist, jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt Impulsnachmittage an, bei denen Gründungsinteressierte die Möglichkeit haben, sich kompakt zu Themen der Selbstständigkeit zu informieren.

Welche Geschäftsmodelle gibt es – und welches Modell ist das richtige für mich? Warum ist ein Businessplan notwendig und aus welchen Bausteinen besteht er? Welche Geldinstitute unterstützen eine Gründung und was für Fördermöglichkeiten gibt es? Welche Anforderungen für Finanzierungen und die Kreditvergabe sind zu erfüllen? Die beiden Blöcke können jeweils unabhängig voneinander besucht werden. Die Teilnahme an den Impulsnachmittagen ist kostenlos. Um Anmeldung zu den Veranstaltungen wird gebeten: per E-Mail an [singen-aktiv@singen.de](mailto:singen-aktiv@singen.de) oder telefonisch unter Tel. 07731 85 741.

Jetzt in den Kalender eintragen

Zusätzliches neues Angebot

Starttermin ist in diesem Jahr der **7. Februar, 16 Uhr**. Jede Veranstaltung ist in zwei Teile unterteilt. In der allgemeinen Einführung werden Fragen geklärt wie: Grundlagen der Existenzgründung - Wie läuft der Gründungsprozess? Auf was muss ich achten? Was bedeutet Selbstständigkeit konkret? Welche Voraussetzungen müssen für eine Selbstständigkeit gegeben sein? Was sollte eine Gründungspersönlichkeit mitbringen? Bei den Spezialthemen widmen sich Expertinnen und Experten Themen wie: Was unterscheidet eine gewerbliche von einer freiberuflichen Tätig-

Neu ist die Möglichkeit der zusätzlichen individuellen Gründungsberatung, die nach den Impulsnachmittagen durchgeführt wird. Dabei wird im Rahmen von weiteren Informationsveranstaltungen auf spezielle Fragestellungen eingegangen. Das Beratungsangebot wird zusammen mit dem Steinbeis-Verbund angeboten und umfasst eine zweistündige Einführungsveranstaltung in der Gruppe (online), sechs Stunden persönliche Beratung sowie einen Online-Workshop zu einem Spezialthema nach Wahl. Infos hierzu: <https://steinbeis-exi.de/impulsnachmittage>.



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)

# Mit Kindern lernen - so kann es klappen

Tipps von der Expertin gab es beim »Elternforum« in der Stadtbibliothek

Das Kind zeigt wenig Motivation zum Lernen, Konzentrieren und selbstständig arbeiten fällt schwer, das Erledigen der Hausaufgaben führt oft zu Stress und Streit - viele Eltern kennen das und überlegen: »Was können wir gemeinsam tun, damit das besser läuft?« Antworten auf diese Frage gab es am vergangenen Donnerstagabend beim Vortrag von Lerncoach Alexa Peterson in der Stadtbibliothek.

Engen (cok). Einmal im Jahr lädt die Stadtbibliothek zum »Elternforum« und treffsicher gelingt es dem Team, stets Themen auszusuchen, die den Nerv vieler Mütter und Väter treffen. So war es offensichtlich auch diesmal: Vor vollem Haus referierte Alexa Peterson zum Thema »Mit Kindern lernen«. Die Diplom-Sozialpädagogin und ehemalige Schulsozialarbeiterin hat sich in der Akademie für Lerncoaching des Schweizer Psychologen und Buchautors Fabian Grolimund weitergebildet. Heute arbeitet sie mit Kindern und Eltern gleichermaßen, und auch in ihrem gut strukturierten Vortrag, während dem sie häufig auch in den Dialog mit den Eltern ging, wurde rasch klar: Erfolgreiches Lernen ist - zumindest bei Kindern im Grundschulalter - eine Teamleistung.

Stichwort **Motivation**: Anders als etwa beim »Laufen lernen« gebe es kein »genetisches Programm«, das Kinder dazu antreiben würde, Zeit, Energie und Mühe in Kulturtechniken wie Lesen und Rechnen zu investieren. Ob ein Kind sich hier engagiere, liege also an der Lernerfahrung, so die Expertin. Positiv belegt sind Situationen, in denen das Kind merkt: Lernen ist spannend, festigt die Beziehung zu Mama oder Papa, verschafft mir Anerkennung und erweitert meine Kompetenzen. Negative Erfahrungen wie Langeweile, Konflikte, Hilflosigkeit oder das Gefühl, bloßgestellt zu werden, seien hingegen »Motivationskiller«. Durchdekliniert wurde diese These am Beispiel Lesen. Hier hatten die Eltern selbst einige gute Ideen auf La-



In Kooperation mit der Grundschule Engen lud die Stadtbibliothek und deren Förderverein zum Elternforum »Mit Kindern lernen«. Im Bild: (von links) Schulleiter Holger Laufer, Bibliothekarin Judith Maier-Hagen, Lerncoach Alexa Peterson und Bibliothekarin Bärbel Oettken. Bild: Kraft

ger: Zu Übungszwecken die Bauanleitung für das neue Lego-Set studieren sei spannend, sich Witze vorlesen mache Laune, Tandem-Lesen (erst ich ein Stück dann du ein Stück) stärke die Bindung, ungewöhnliche Orte (zum Beispiel im Freien) oder Rituale (immer wenn Papa heimkommt, haben wir eine halbe Stunde Lesezeit nur für uns) könnten Lust auf Lesen machen. Wichtig sei, zu honorieren, dass überhaupt gelesen werde. Weniger Fokus sollte auf das »Wie« gelegt werden. So plädierte Peterson dafür, »das Üben nicht zu entwerten«. Motivierend sei es zudem, Erfolge zu dokumentieren. »Man könnte zum Beispiel die gelesenen Wörter pro Minute zählen, notieren und alle paar Wochen schauen, wie viel mehr Wörter es geworden sind«, rät Peterson. Konkret wurde es auch beim Thema **Konflikte** vermeiden. Helfen könne hier eine »Motzzeit« - dann sei erst einmal der Dampf abgelassen. Peterson warb dafür, den Ärger der Kids ernst zu nehmen, statt zu relativieren: »Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie im Job an einer Arbeit sitzen, die Ihnen schwerfällt, und dann zu hören bekommen »Ach, das ist doch gar nicht so schwierig«, fragte Peterson in die Runde. Gleichzeitig stellte sie klar: Verständnis heiße nicht, sich mit dem Kind zu identifizieren. »Die Frage »Warum muss ich das überhaupt machen?« brauchen Sie nicht zu beantworten. Da dürfen Sie auf die Schule verweisen, denn die gibt ja die Aufgaben«,

sagt Peterson. Diskussionen à la »Du musst jetzt aber wirklich mal anfangen« seien tabu. Konstruktiv sei hingegen: Dem Kind Mitspracherecht einräumen, wo und in welcher Reihenfolge es Hausaufgaben machen möchte oder ob und wenn ja in welchen Fach es Hilfe braucht. **Hilfe zur Selbsthilfe** geben Eltern, wenn sie das Lernen steuern. So ließe sich zum Beispiel die **Konzentration** steigern, wenn Pausen richtig gesetzt würden. Dafür gab Peterson den Eltern fundierte Zahlen an die Hand: Kinder im Grundschulalter können sich nicht länger als 15 Minuten gut konzentrieren, Sieben- bis Zehnjährige schaffen 20 Minuten, erst zwischen zwölf bis fünfzehn Jahren sind 30 Minuten drin. »Pausen müssen nicht gemacht werden, wenn man nicht mehr kann sondern solange noch alles gut läuft«, mahnte Peterson und erklärte: Das Gehirn speichere den letzten Zustand - und der solle idealerweise heißen »ist eigentlich alles gar nicht so anstrengend.« Auch wie die Pause verbracht wird, sei entscheidend für den Lernerfolg: »Rasch das Lieblingsbuch weiterlesen oder am Handy daddeln beschäftigt das Gehirn und überschreibt damit das eben Gelernte«, verrät Peterson. Es gelte aber, das Gehirn zu entlasten durch Bewegung, Trinken oder ein Lied hören. Wer **selbstständiges Lernen** fördern möchte, solle sich zunächst fragen: »Welche guten Gründe hat mein Kind, unselbstständig zu sein?« Komme

ein Kind alle paar Minuten, um die Aufgaben zu zeigen und werde dafür gelobt, signalisierten die Eltern »unselbstständig sein lohnt sich, denn ich bekomme Aufmerksamkeit«, zeigte Peterson auf. Helfen könne ein gemeinsam aufgestellter Hausaufgabenplan nach dem Motto: Was muss bis wann gemacht werden? Welches Material wird gebraucht? Wann ist eine gute Lernzeit und welche Aufgaben können allein geschafft werden? »Loben Sie ihr Kind gezielt für das selbstständige Arbeiten, weisen Sie vorsichtig auf Fehler hin«, so der Tipp der Lernexpertin.

**Richtig loben** sei tatsächlich gar nicht so einfach, war hier zu erfahren. Studien hätten gezeigt: Werden Kinder dafür gelobt, dass sie sich besonders angestrengt haben, wagten sie sich zu 90 Prozent auch künftig an besonders schwierige Aufgaben. Würden Kinder für ihre Intelligenz gelobt, seien es nur noch 35 Prozent. Im Zweifel könne es sogar effektiver sein, gar nicht zu loben: 55 Prozent der Kinder, die weder positives noch negatives Feedback erhielten, entschieden sich im Test bei der Wahl zwischen zwei Aufgaben für die schwierigere. Interessant waren auch Petersons Tipps für das **Automatisieren** von Lerninhalten wie Vokabeln, Formeln oder Grammatik-Regeln: Den Fokus auf ein Thema zu legen, kurze aber regelmäßige Einheiten - nicht die ganze Vokabelliste auf einmal zu lernen, sondern einzuteilen - und eine rasche Rückmeldung seien gut, sagte Peterson und verglich dies mit dem Aufschlagtraining beim Tennis, wo die immer gleiche Bewegung geübt und nach jedem Schlag vom Trainer kommentiert werden. »Lassen Sie ihr Kind nicht raten und wiederholen Sie bei Fehlern sofort die richtige Antwort«, gab Peterson ihrer Zuhörerschaft mit. Für 90 Minuten Tipps, Hintergründe und den einen oder anderen »Aha-Moment« bedankten sich die Eltern sowie das Team der Stadtbibliothek mit viel Applaus bei Lerncoach Alexa Peterson.

# Traumbäder und wohlige Wärme



## Seit mehr als 100 Jahren am Markt

### Pfeiffer & May - der kompetente Partner für Bad und Heizung

**Trossingen (bro).** Im Jahr 1906 in Karlsruhe als kleines Eisenwarengeschäft gegründet, ist Pfeiffer & May heute im Südwesten Deutschlands die Adresse für Bäder, Heizung und Haustechnik schlechthin. Seit über einem Jahrhundert kann sich die Firma mit ihrer steten Leistungsfähigkeit und absoluter Zuverlässigkeit am Markt behaupten. Die Philosophie des Unternehmens: An bewährten Traditionen festhalten und gleichzeitig Pioniergeist, Innovationstalent und Wagemut beweisen.

»Wir stehen für den dreistufigen Vertriebsweg«, sagt Geschäftsführer Horst Dreß. Pfeiffer & May verkauft seine Ware an Installateure und Heizungsbauer. In den Ausstellungen in Trossingen und Singen kann der Endkunde die Faszination eines modernen Badezimmers erleben. Die fachkundigen Mitarbeiter von Pfeiffer & May be-

raten die Kunden und helfen mit, das individuelle Traumbad zu verwirklichen.

Dieser dreistufige Vertriebsweg zwischen Industrie, Großhandel und Fachhandwerk sei eines der Beispiele für eine bewährte Tradition, so Horst Dreß. »Gleichzeitig ist dies auch Zeichen eines funktionierenden Teamworks, auf das unsere Kunden von der Planung über den Einbau bis zur Gewährleistung seit Jahrzehnten vertrauen.«

Auch wer sich für eine neue Heizung interessiert, ist bei Pfeiffer & May goldrichtig. Denn im Wärmekompetenzzentrum in Trossingen werden Wärmepumpe, Gas- und Ölkessel mit Brennwertechnik sowie Biomassekessel für Scheitholz und Pellets präsentiert und erklärt.

Vor allem für Besitzer älterer Heizungsanlagen empfiehlt der Pfeiffer & May-Geschäftsführer, sich zu informieren und möglichst bald tätig zu werden. Nur

in Baden-Württemberg gibt es nämlich das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG). Dieses schreibt vor, dass bei einer Heizungserneuerung ein Anteil von 10 Prozent aus regenerativer Energie gedeckt werden muss, zum Beispiel mit Pellets, Scheitholz, Solarthermie, Photovoltaik oder einer Wärmepumpe. »Daher empfiehlt es sich, alte Anlagen noch in diesem Jahr umzurüsten«, so Horst Dreß.



**WIENECKE  
FLIESENHANDEL**

**FLIESEN**

**BODENBELÄGE**

*Besuchen Sie unsere Ausstellung,  
wir beraten Sie gerne.*

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo, Do, Fr 8-12 Uhr + 14-17 Uhr  
Di, Mi 8-12 Uhr

**☎ 07731. 79 66 414**

Gewerbestr. 31 • 78244 Gottmadlingen  
info@wienecke-fliesenhandel.de

wienecke-fliesenhandel.de  

#### P&M Badausstellung

Montag - Freitag  
9 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 13 Uhr.

Singen  
Grubwaldstraße 5  
Tel. 07731-975611

Trossingen  
Industriestraße 26  
Tel. 07425-331-160

[www.pfeiffer-may.de](http://www.pfeiffer-may.de)

**PFEIFFER & MAY**



*Inspiration pour!*

Liebe Badliebhaber

Sie suchen Ihr Traumbad?  
Dann besuchen Sie unsere Badimpulse Ausstellungen in Trossingen oder Singen und überzeugen sich von den neuesten Bädertrends und unserer kompetenter Beratung. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Badimpulse**

PFEIFFER & MAY Trossingen  
Industriestr. 26 | Tel.: 07425 331-160

PFEIFFER & MAY Singen  
Grubwaldstr. 5 | Tel.: 07731 9756-11

Öffnungszeiten: MO – Fr: 09:00 – 18:00 Uhr | SA: 09:00 – 14:00 Uhr

**P&M**  
Gruppe

# Bad-Design - Trends 2024

## Badezimmer gestalten

### Ideen und Inspiration

**Hegau (cok).** Wer sich frischen Wind für das bestehende Badezimmer wünscht, eine komplette Sanierung plant oder bald einen Neubau bezieht, hat die Wahl: Mit Ausstattung, Farbe und Licht lässt sich das Badezimmer in einen Wohlfühltempel verwandeln. Wer dafür nach Inspiration sucht, wird vielleicht bei diesen Trends fündig.

#### Darf's ein bisschen mehr sein? Luxus im Badezimmer

Elegante und raffinierte Details wie edler Marmor, großformatige Fliesen, transparentes Glas und der Farbkontrast schwarz/weiß prägen diesen Look. Großzügige Walk-in-Duschen mit modernster Technologie, freistehende Badewannen und innovative Belebungskonzepte setzen das Luxusbad in Szene.

#### Vorhang auf für Farbe!

Warme Erdtöne, sanfte Pastellfarben und wenige, dafür kräftige Akzente bringen 2024 Le-

ben und Individualität ins Badezimmer.

#### Material clever kombinieren

Matte Oberflächen und Fliesen in unterschiedlichen Formaten schaffen eine harmonische Atmosphäre. Die Kombination verschiedener Materialien wie Keramik, Glas und Holz verleiht dem Raum einen einzigartigen und warmen Charakter.

#### Das Wohlfühlbad - Entspannung und Regeneration

Natürliche Materialien wie Holz und Stein schaffen eine ausgleichende Verbindung zur Natur. Große, bodenebene Duschen mit Regenbrausen und smarte Technologien zur Steuerung von Lichtverhältnissen und Raumtemperatur schaffen ein ganzheitliches Wohlfühlenerlebnis. Die Integration von Pflanzen, runden Spiegeln und grünen Elementen verstärkt die beruhigende Atmosphäre.

*Text erstellt mit Hilfe von KI*



**Das Wohnbad:** Hier gehen Bad und Schlafzimmer beziehungsweise Ankleidebereich fließend ineinander über. Charakteristisch ist die Größe, die sich doch erheblich von einem herkömmlichen Badezimmer unterscheidet und die Ausstattung, bei der Teppiche, Bilder, Leuchten zum Einsatz kommen.

*Bild: pixabay*

## Glastüren im Bad

Jetzt günstige Lagerbestände sichern

Glastüren & Verglasungen  
Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Projekt

Industriestraße 14 - 20  
78224 Singen  
07731 5991-0

**Schelle**  
Der Haus-Ausstatter  
www.schelle-singen.de



**Fliesen • Sanitär • Parkett • Türen**

**Besuchen Sie unsere Fliesen-Ausstellungen!**

Mo-Fr. 7:30 - 17:30, Sa. 8:00 - 12:30



**VS-Villingen**  
Singerer Str. 6  
☎ 07721/8706-0

**Tuttlingen**  
Max-Eyth-Str. 7  
☎ 07461/9295-0

**Notdienst auch nach Feierabend**



**Heizung Bäder Service**

# KERSCHBAUMER



**Ob Kesseltausch, Service oder Badsanierung**  
„alles aus einer Hand“  
wir sind für Sie da!  
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!

**Rufen Sie an!**

Familienbetrieb seit 1967

Engen · Tel 07733/505870 · www.kerschbaumer.de





**3.000 m<sup>2</sup>**

**BÄDER & FLIESENWELT IN SINGEN**



ALLES RUND UMS BAUEN











Mit einem närrischen »Narri Narro« begrüßten die Kinder des Kindergarten St. Martin die Hästräger der Stadt Engen und ihrer umliegenden Dörfer. Die Narren erklärten auf kindgerechte Art und Weise die Hintergründe zur Entstehung der verschiedenen Fastnachtshäser. Kinder kamen mit den Hästrägern ins Gespräch, konnten die Masken selbst anprobieren und hatten dabei viel Spaß. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin bedankten sich bei allen Hästrägern recht herzlich dafür, dass sie sich die Zeit genommen hatten, um Fastnachtsbrauchtum an die Kinder weiter zu geben und wünschten sich, dass es auch weiterhin eine schöne Tradition bleibt. *Bild: KiGa St. Martin*



Mit großer Freude erwarteten die Kinder vom Kinderhaus Sonnenuhr die Häsvorstellung der Narren. Nach einer närrischen Begrüßung der Engener Narren wurden die verschiedenen Häser mit großer Faszination bestaunt und der Geschichte des Ursprungs der Figuren gelauscht. So verloren selbst die Kleinsten im Hause die Angst vor so manch schauriger Maske. Zum Abschluss sangen die Kinder das Engener Narrenlied und sagten einige Narrensprüche auf, die sie über die ganze Fastnachtszeit begleiteten. Das gesamte Kinderhaus bedankte sich ganz herzlich bei der Engener Narrenzunft für diese tolle Vorstellung und wünschte allen eine schöne Fasnacht 2024. *Bild: KiGa Sonnenuhr*



Am Rosenmontag lädt die Narrenzunft Engen wieder zum beliebten Kindernachmittag in die Stadthalle ein. Los geht es um 14 Uhr bei freiem Eintritt. Eingeladen sind die kleinen und die großen Narren gleichermaßen. Für die Kinder gibt es wieder einige Überraschungen. In gewohnt unterhaltsamer Weise wird der Entertainer Pirmin Wäldin mit Moderation, Animation und fetziger Livemusik für Unterhaltung und Stimmung sorgen. Unterstützt wird er dabei von den zwei netten jungen Damen Melanie und Isa. Die Narrenzunft freut sich, viele kleine und große Narren begrüßen zu dürfen. *Bildcollage: P. Wäldin*

## Bunter Abend

Im Ansefinger Bürgerhaus geht es bald wieder rund

Ansefingen. Die Hasenbühler in Ansefingen starten mit einem großen Bunten Abend am **Samstag, 10. Februar**, im Bürgerhaus durch. Ab 19.30 Uhr gehört die Bühne den Narren. Um dem Publikum wieder einen tollen, närrischen Abend mit Sketchen, Tänzen und Büttenreden bieten zu können, bereiten sich die Akteure seit Wochen darauf vor. Auch dieses Jahr wird die »Dieters Koma Huhn Band« zwischen den Pro-

grammpunkten dem Publikum mit ihren Schlagern wieder ordentlich einheizen. Vor dem Programm und in der Pause werden die Musiker des Musikverein Ansefingen in gewohnter Weise für Fasnetstimmung sorgen.

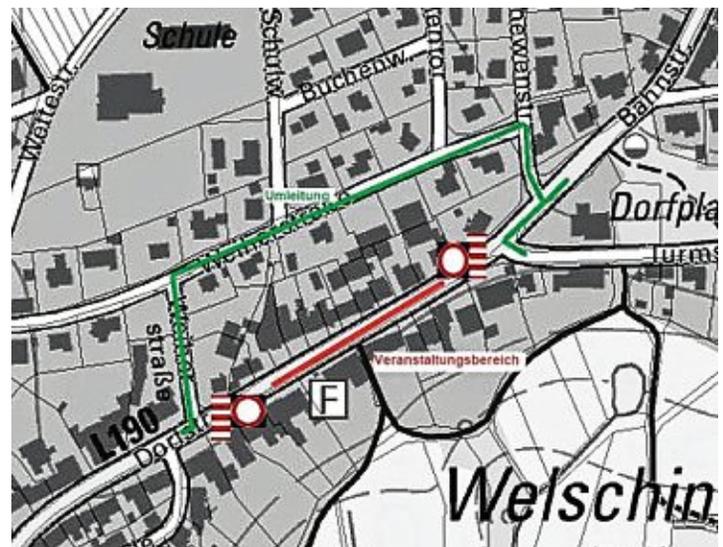
Der Narrenverein Hasenbühl freut sich auf zahlreiches, gut gelauntes, närrisches Publikum, damit die Stimmung im Bürgerhaus auch in diesem Jahr wieder kocht.

## Fastnachtsparty im Jugendtreff

Kinderwohnung und Stadtjugendarbeit feiern

Engen. Die Stadtjugendarbeit Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie veranstalten am **Freitag, 9. Februar**, gemeinsam eine Fastnachtsparty im Jugendtreff »Hexenwegle«. Alle Schulkinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind von 15 bis 18 Uhr herzlich eingeladen, eine bunte Party zu feiern. Ab 18 Uhr sind dann die Jugendlichen ab zwölf Jahren an der Reihe. Alle Kinder und Jugendlichen, die verkleidet zur

Fastnachtsparty kommen, erhalten ein Getränk gratis. Weitere Getränke können günstig gekauft werden. »Ihr könnt Billard, Kicker und Airhockey spielen und natürlich gibt es neben Musik und Tanz auch lustige Partyspiele«, laden die OrganisatorInnen ein. Bei Fragen kann man sich gerne an Ronja Hoppe in der Kinderwohnung (07733/978290) oder an die Stadtjugendarbeit, Juliet Brook Blaut, (0173/3818588) wenden.



**Straßensperre am »Schmotzige« in Welschingen:**

Die Rollzunft Welschingen hat vom Landratsamt die Erlaubnis bekommen, am »Schmotzige Dunschtig« für das Närrische Treiben die Dorfstraße zwischen der Einmündung Weierstraße und Turmstraße im Zeitraum von etwa 9.30 bis 17 Uhr zu sperren. *Grafik: Rollzunft*



»Kroko« das Zahnputzkrokodil mit Frau Marschall besuchte wie jedes Jahr den Kindergarten Anseltingen. Nachdem die Kinder erfahren hatten, was gesundes Essen ist und wie viel Zahnpasta auf die Zahnbürste gehört (erbsengroß), erzählte Frau Marschall die Geschichte vom Zoodirektor Ungestüm. Die Zootiere hatten furchtbaren Mundgeruch und keiner wollte mehr den Zoo besuchen. Also machte sich der Zoodirektor mit Igel Ignatz auf den Weg durch den Zoo, um den Tieren zu erklären, wie wichtig Zähne putzen ist und wie sie ihre Zähne richtig putzen. Jedes Kind durfte sich anschließend eine Zahnbürste aussuchen und die Vorschüler putzten mit Frau Marschall im Bad die Zähne. Dabei konnten sie schon die gelernten Zahnputzsprüche anwenden. Alle Kinder und ErzieherInnen dankten zum Schluss Frau Marschall für diesen interessanten und lehrreichen Morgen.

Bild: Kiga Anseltingen



**Häsvorstellung im Kinderhaus Glockenziel:** Ein tolles Event war wieder einmal die Vorstellung der Engener Narren unter der kompetenten Leitung von Tanja Grömminger von der Narrenzunft Engen. Hansele, Blaufärber, Spöckwiebe, Blooggeischt, Wilde Weiber, Zimmerholzer Holzklötzle und Hohenhewenteufel stellten sich den Kindern vor und gaben viele Informationen über ihre Figur. Selbstverständlich durfte auch am Ende der Engener Narrenmarsch nicht fehlen. »Vielen Dank an alle Beteiligten. Es war ein toller Vormittag. Die Kinder und ErzieherInnen wünschen allen eine glückselige Fasnet«, hieß es zum Abschied.

Bild: KiGa Glockenziel

## Winterwanderung

... eventuell mit Schneeschuhen

Engen. Bei ausreichender Schneelage und geeigneter Witterung wird am **Samstag, 3. Februar**, eine Schneeschuhwanderung im Hegau, auf dem Randen, auf der Baar oder im Schwarzwald mit einer voraussichtlichen reinen Gehzeit von rund vier bis fünf Stunden angeboten. Bei ungenügender Schneelage ist ersatzweise eine entsprechende Winterwanderung geplant. Den Teilnehmern werden wintertaugliches Schuhwerk, Wanderstöcke, witterungsangepasste Kleidung, Getränke und Rucksackvesper empfohlen. Eigene oder bei Sportausstatter geliehene Schneeschuhe sind Voraussetzung. Details bei verbindlicher **Anmeldung**, beim Wanderführer Rolf Mahlbacher telefonisch **morgen, Donnerstag, 1. Februar, zwischen 17 und 18.15 Uhr** unter Telefon 07731/28747.

## Eine Werkbank für NTW

Unterstützung für den fachpraktischen Unterricht



Im Bild von links nach rechts: Lehrer Peter Auchter, Schüler des Gymnasiums Engen, Markus Förster, Alfred Steiner. Bild: Peter Auchter

Engen. Naturwissenschaft und Technik (NwT) gehört zu den Fächern am Gymnasium, die mit den höchsten Praxisanteil beinhalten. Um grundlegende handwerkliche Fähigkeiten - insbesondere im Holz- und Elektrobereich - niederschwellig in den Unterricht einbinden zu können, ging die Fachschaft die Beschaffung und Ausstattung einer Werkbank im Fachraum NwT an. Möglich wurde dies durch die dankenswerte Auflegung zweier Förderprogramme von der Volksbank und der Sparda-Bank. Auch die Firma Förster-Technik beschloss, das Gymnasium strukturell zu unterstützen. Alfred Steiner, technischer Einkaufsleiter bei Förster-Technik, trat an die Schule heran und schnell war eine passende Handmaschine

gefunden - eine akkubetriebene Oszillationssäge. Peter Auchter, Vorsitzender der Fachschaft NwT, ist begeistert: »Dieses Gerät kann umfassend im Projektbereich eingesetzt werden. Es erweitert unsere Handlungsoptionen enorm«, erklärte er bei der Übergabe des Gerätes im Rahmen seines NwT-Kursstufenunterrichts. Rektor Thomas Umscheiden blickte auf eine mittlerweile jahrelange Bildungspartnerschaft mit der Firma Förster-Technik zurück: »Ohne Ihre Unterstützung - sowohl im materiellen Bereich aber auch bei den wichtigen Einblicken in firmeninterne Produktionsabläufe - könnten wir viele Themen gar nicht fachpraktisch unterrichten, sondern allenfalls nur theoretisch anreißen«, so Umscheiden.

## Wochentags-Wanderer

Es geht wieder los

Engen. Morgen, 1. Februar, starten die Donnerstags-Wanderer in das neue Wanderjahr. Die etwa anderthalbstündige Rundtour geht über den Rossberg und durch den Eiszeitpark zurück zum Ausgangspunkt. Wie gewohnt wird anschlie-

ßend zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Gäste sind wie immer willkommen. **Treffpunkt: 13 Uhr**, Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle, mit PKW. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht mehrere

**Helfer (m/w/d)**  
**für das Höhenfreibad**

für die Mitarbeit an der Kasse.

Wir suchen hierbei insbesondere Kräfte für die Einsätze von Montag bis Freitag sowie für die Schulferien und Wochenenden.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) (Rathaus > Jobs und Karriere). Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 07731 908-146).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10  
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de  
[www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de)  
[www.hoehenfreibad-gottmadingen.de](http://www.hoehenfreibad-gottmadingen.de)





**Hegauer Juniorinnen gewannen** hochklassiges Hallenturnier des FC Augsburg: Die B-Juniorinnen des Hegauer FV nahmen am Wochenende an einem sportlich reizvollen Hallenturnier teil: Der FC Augsburg hatte zu den Women Hallenmasters eingeladen und das Teilnehmerfeld war gespickt mit hochklassigen Vereinen. Neben der TSG Hoffenheim, dem VfB Stuttgart, Greuther Fürth, TSV 1860 München, dem FSV Mainz 05, dem FC Ingolstadt und dem FC Augsburg waren unter anderem auch die U16 Juniorinnen des FC Bayern München dabei. Nach einer Auftaktniederlage gegen den Bayern Nachwuchs kamen die Hegauerinnen ab dem zweiten Spiel richtig in Fahrt. Mit 5:0 gewannen sie sowohl gegen den FSV Mainz als auch gegen den FC Augsburg. Auch gegen 1860 München und Eislingen setzten sich die HFV Mädels durch, gegen Greuther Fürth reichte es zu einem 1:1 und so konnten sie sich knapp vor dem FC Bayern München fürs Halbfinale qualifizieren. Im Halbfinale erzielten sie kurz vor Schluss das 1:1 Unterschieden gegen die Tabellenführer der U17 Bundesliga Süd von der TSG Hoffenheim. Im anschließenden Shoot-Out konnte HFV Torhüterin Jessica Nohl gleich zwei Schüsse parieren und so kam es im Finale zum Badisch-Schwäbischen Duell gegen den VfB Stuttgart. Nachdem den Stuttgarterinnen der Ausgleich gelang, erzielte die jüngste Feldspielerin im HFV-Kader, Anna-Lena Schnell, das entscheidende Tor zum 3:2 Finalsieg. In zwei Wochen dürfen sich auch die U15 Juniorinnen beim Turnier in Augsburg messen. *Bild: HFV*



**Am Grundschulhandball-Aktionstag** ging es für die Klassenstufe zwei an der Grundschule Engen sehr sportlich zu. An den Sporthallen angekommen, hatten die Trainer des TV Engen bereits zahlreiche Stationen für die Schülerinnen und Schüler aufgebaut. Gestartet wurde zunächst mit einem Lehrfilm, um etwas über die wichtigsten Regeln des Handballspiels zu lernen. Im Anschluss daran bekam jedes Kind einen Pass, auf dem Punkte gesammelt werden konnten. Nach einer kurzen Einweisung führten Kleingruppen die unterschiedlichen Übungen an den Stationen durch. Hochmotiviert wurde geworfen, gezielt, geprellt, gefangen und vieles mehr. Auf spielerische Art und Weise wurden so Treff- und Wurfsicherheit, Schnelligkeit, Reaktionsvermögen und Koordination trainiert. Danach durften alle ihr Können im Handballspiel gegeneinander testen. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Das Interesse am Handball ist bei einigen Kindern sicherlich geweckt worden. »Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Ackermann, Frau Gammersbach und den Spielerinnen des TV Engen/ HSG Oberer Hegau, die diese gelungene Aktion ermöglicht haben«, heißt es von Seiten der Schule. *Bild: GS Engen*



**Neue Übungsleiter:** Der Turnverein Engen freut sich und gratuliert drei neuen Lizenzträgern. Thomas Kamenzin (Bild links) hat nach mehreren Modulen in Albstadt und Steinbach im November den B-Trainer Leistungssport Leichtathletik absolviert. Er ist bereits Abteilungsleiter der Engener Leichtathleten und seit Jahren neben Winfried Herzig Haupttrainer in Engen. Mit seiner B-Lizenz und der Zusage der Stadion-Sanierung ist der Leichtathletik Kaderstützpunkt Engen die nächsten Jahre gesichert. Sascha Teloy (Bild Mitte) hat letzte Woche an der Sportschule Steinbach die Trainer C-Leistungssport Handball erfolgreich abgelegt. Er trainiert die Handball D- und E-Jugend gemischt des TV Engen und ist somit eine wichtige Stütze des Handball-Nachwuchses beim TV Engen. Maren Heggemann als bisher erste FSJ-Kraft des TV Engen hat ebenfalls letzte Woche an der Sportschule Schöneck die C-Lizenz Kinderturnen erfolgreich erworben und kann nach der Halbzeit ihres Freiwilligen Sozialen Jahres nun beim TV Engen auch als verantwortliche Trainerin eingesetzt werden. Für das Projekt, welches im Rahmen des FSJ-Jahres erarbeitet werden muss, widmet Maren Heggemann sich der Integration von geflüchteten Kindern im Vorschulbereich bis zur zweiten Klasse. Die Sportstunde findet dienstags vom 16 bis 17 Uhr in der Stadthalle Engen statt und startet am 22. Februar. Gerne können sich Eltern dafür auf der Geschäftsstelle des TV Engen Tel. 07733/9771847, geschaeftsstelle@tv-en.gen.de informieren und anmelden.

## TG Welschingen Männer 60plus

**Welschingen.** Am Donnerstag, 1. Februar, treffen sich die Männer 60plus um 16. Uhr beim Clubheim des HFV in Welschingen. Die Sportstunde am 15. Februar muss leider ausfallen. Weiter geht es dann am 22. Februar.

## TV Engen Jetzt anmelden zum »Mitgliederfest«

**Engen.** Bereits zum achten Mal lädt die Vorsitzende des TV Engen, Marita Kamenzin, alle über 16-jährigen TV Mitglieder am Freitag, 16. Februar, um 19.30 Uhr zum »Mitgliederfest« ein. Je nach Witterung findet eine kleine (Fackel-) Wanderung mit anschließend gemütlichem Beisammensein im Stadion beim Bewirtungscontainer oder im Foyer der Hegau Sporthalle statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Zwecks Planung **bitte verbindlich bis 10. Februar anmelden** mit Angabe »Vollkost« oder »vegetarische Kost« unter [vorstand@tv-en.gen.de](mailto:vorstand@tv-en.gen.de) oder 07733/9771847.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch, verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:  
**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)  
Geschäftsführer: Tobias Gräser  
**Redaktionsleitung:**  
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, [corinna.kraft@info-kommunal.de](mailto:corinna.kraft@info-kommunal.de)  
und  
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, [holler.rauser@info-kommunal.de](mailto:holler.rauser@info-kommunal.de)  
**Anzeigenannahme/-Beratung:**  
Astrid Zimmermann,  
Tel. 07733/996594-5664  
**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr  
**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.  
**Auflage:** 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?  
0800 999 522 2



**Anzeigenberatung**

**Astrid Zimmermann**

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
 E-Mail: info@info-kommunal.de



**TIERISCH GUTE PERSPEKTIVEN**



**Hausmeister (m/w/d) auf Minijob-Basis**

**Das sind Ihre Aufgaben:**

- Fahrdienste
- Mäharbeiten
- Kleinere technische Arbeiten
- Wartung/Sichtkontrolle der Pumpe (Hauswasserwerk)
- Betriebsdruck der Heizung kontrollieren, ggfls. System befüllen
- Auffüllen der Enthärtungsanlage

**Das bringen Sie mit:**

- Hohe Arbeitsorgfalt und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

**Das bieten wir Ihnen:**

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Zukunftsorientiertes, international agierendes Familienunternehmen



**RHEUMA – KEINE FRAGE DES ALTERS.**

[www.rheuma-liga.de](http://www.rheuma-liga.de)

Sie haben Fragen zu Rheuma?  
 Rufen Sie uns an:

**01804 - 600 000**

30 Ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz |  
 max. 42 Ct. pro Anruf aus den Mobilfunknetzen



**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an [personal@foerster-technik.de](mailto:personal@foerster-technik.de)



Föster-Technik GmbH | Gerwigstr. 25 | 78234 Engen | [www.foerster-technik.de](http://www.foerster-technik.de)



**MIT IHRER HILFE RETTET  
 ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.**

**WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD:** Das Mädchen ist plötzlich schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schläft zwar unter einem Moskitonetz. Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat. Die von Mücken übertragene Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. **ÄRZTE OHNE GRENZEN** behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann.

**Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.**



Spendenkonto:  
 Bank für Sozialwirtschaft  
 IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00  
 BIC: BFSWDE33XXX

[www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden)



**MEDECINS SANS FRONTIERES  
 ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**  
 Träger des Friedensnobelpreises

TSCHAD © Sebastian Bolesch

## Starke Vorstellung des TV Engen

### Vier Medaillen bei Leichtathletik Landesmeisterschaft

Die Engener Leichtathleten U18 bis Aktive sorgten bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften für eine reiche Medallenausbeute und einige gute Platzierungen.

Engen. Zum Auftakt der zweitägigen Meisterschaften im Glaspalast in Sindelfingen sicherte

Athletin freute sich über diese deutliche Leistungssteigerung. Im Vorlauf über 60m-Hürden erreichte sie 9,54 Sekunden. Elias Keller demonstrierte seine Klasse über die Hürdenstrecke. Im Vorlauf lief er in 8,33 Sekunden noch verhalten und steigerte sich im Endlauf nach einer noch nicht überstandenen Fuß-



Sie freuten sich über ihre guten Ergebnisse bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen: (von links) Lilly Geßler, Elias Keller, Lea Brauner und Mika Kemper. Bild: TV Engen

sich Enrico Güntert bei den Aktiven überlegen den Titel im Sprint über 60 Meter/m in starken 6,73 Sekunden. Der ambitionierte Sprinter und Mitglied der Schweizer 4x100m-Staffel, war nach überstandener Krankheit noch nicht in Topform, aber es reichte für ihn dennoch zum Sieg. Damit untermauerte der im Moment Fünftschnellste Athlet der Schweiz seine Ziele im Kurz sprint und will sich weiter steigern.

Am Nachmittag wurde Luzia Herzig den Erwartungen im Stabhochsprung mit übersprungenen 3,90m gerecht, zeigte von Beginn an sichere Sprünge ohne Fehlversuche und wurde Zweite hinter der Deutschen Meisterin Anjuli Knächse (Stuttgart). Zum Ziel »Deutsche Hallenmeisterschaften in Leipzig« fehlen ihr noch aktuell noch 10 Zentimeter zum Erreichen der B-Norm. Am zweiten Tag startete Lea Brauner (U18) mit 12,05m im Kugelstoßen und sicherte sich ebenfalls Silber. Das bedeutete für sie persönliche Bestleistung (PB) und Platz zwei. Die fleißige

verletzung auf sehr gute 8,23 Sekunden im Finale. Er musste sich nur Finn Mühlbauer von der TG Stockach (8,17 Sekunden) geschlagen geben. Über 200m erzielte das Sprinttalent mit 22,90 Sekunden die drittschnellste Zeit. Er bereitet sich nun auf die Jugend DM in Dortmund vor und freut sich auf seinen Start.

Neben den Medaillen gab es weitere gute Platzierungen. Lilly Geßler (U20) steigerte sich im Kugelstoßen auf 10,42m und erreichte damit Platz sechs. Im 60m-Hürdenlauf wurde sie im Finallauf Achte in 9,79 Sekunden. Mika Kemper (U18) lag am Ende der Hochsprungkonkurrenz mit übersprungenen 1,74m auf Platz vier. Max Rohse (U18) kam im Kugelstoßen mit 11,70m als Achter ebenfalls in die Urkundenränge. Jeremi Szabo (U18) startete im Vorlauf über 60m und erreichte 7,72 Sekunden. Über 800m blieb die Zeit für ihn bei sehr guten 2:10,98 Minuten stehen. Damit belegte er Platz elf. Mika Kemper lief im Vorlauf über die 60m-Hürden 9,38 Sekunden.

## Hegau-Bodensee Crosslauf

### Lukas und Niklas Bressemer auf Platz zwei in der Gesamtwertung



Die erfolgreichen CrossläuferInnen: (hinten, von links): Lea Kampffmeyer, Madita Schust, Lia Hartmann, Arianna Klingel, Maximilian Rieker. Vorne von links: Lia Wangerin, Mads Wangerin, Niklas Bressemer, Mika Minge, Lukas Bressemer, Jakob Rieker, Louise Christ, Felix Kampffmeyer.

Bild: TV Engen

Engen. Die Kälte und eine gefrorene Strecke hielt 13 junge Leichtathleten des TV Engen nicht ab, nach Markelfingen zu fahren und erneut bei der Hegau-Bodensee-Crosslaufserie mitzulaufen. Diesmal befanden sich die Strecken in einem Waldgebiet am Mindelsee, wo die Athleten der Altersklassen U8 bis U12 etwa 900 Meter und die U14 ungefähr 1.600 Meter zu absolvieren hatten. Auch drei erwachsene Läufer des TV Engen gingen im Hauptlauf über eine Strecke von 6.500 Metern an den Start. Bei den Mädchen der U10 stellten sich Lina Wangerin und Louise Christ der Konkurrenz und erreichten einen tollen achten und neunten Platz. Niklas Bressemer und Felix Kampffmeyer liefen in der männlichen U10. Niklas kam erneut als Zweiter ins Ziel, Felix wurde Neunter. Mit dieser konstant sehr guten Leistung konnte sich Niklas bereits jetzt schon den zweiten Platz in der Serie sichern. Jakob Rieker, Mads Wangerin, Lukas Bressemer und Mika Minge gingen bei den Jungen der U12 an den Start. Lukas und Mika lieferten sich bis zum Schluss ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, welches

Mika für sich entscheiden konnte und somit das vierte Mal in Folge siegte. Auch Mads folgte bis etwa 100 Meter vor dem Ziel den beiden, musste jedoch dann abreißen lassen und kam als Vierter ins Ziel. Jakob wurde Siebter. Mit seinem dritten zweiten Platz steht jetzt schon fest, dass Lukas in der Gesamtwertung der Serie Zweiter hinter Mika werden wird. Arianna Klingel, Lia Hartmann, Madita Schust und Lea Kampffmeyer starteten bei den Mädchen der U14. Arianna belegte einen hervorragenden dritten Platz, Lea kam auf Platz fünf, Madita auf Platz sieben und Lia lief als Achte über die Ziellinie. Auch Maximilian Rieker startete wieder bei den Jungen der U14 und erreichte einen guten achten Platz. Ole Wangerin (M45), Wolfram Kampffmeyer (M45) und Christina Rieker (W45) gingen über die 6.500 Meter des Hauptlaufes an den Start. In der Altersklasse W45 erreichte Christina einen hervorragenden dritten Platz, Ole lief in der M 45 auf einen sehr guten siebten Platz (Altersklasse Platz zwei) und Wolfram belegte bei den Männern M 40 ebenfalls einen tollen siebten Platz.

**INFO**  
KOMMUNAL  
**HEGAU**  
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr



## Februar-Programm »Senioren für Senioren«

**Montag, 5. Februar, um 15 Uhr:** Seniorenkino Cineplex Singen. Treffpunkt 14.15 Uhr am Bahnhof. Wir fahren mit dem Zug, oder Fahrgemeinschaft

**Samstag, 10. Februar:** Zunftabend (Anmeldung erforderlich, dann werden Karten- Tisch reserviert)

**Sonntag, 11. Februar:** Fasnachtsumzugsteilnahme

**Montag, 19. Februar, um 14 Uhr:** Wanderung Treffpunkt Felsenparkplatz

**Dienstag, 20. Februar, um 14.30 Uhr:** Spielenachmittag GZ/EG

**Dienstag, 27. Februar, um 14.30 Uhr:** Basteln im GZ/EG

**Mittwoch, 28. Februar, um 14.30 Uhr:** Musizieren und Singen im GZ/EG

**Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.**

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage [www.senioren-engen.de](http://www.senioren-engen.de)

Anmeldungen: [ulrika\\_hirt@web.de](mailto:ulrika_hirt@web.de) oder Tel. 07733/5668  
[Hp.roettele@gmx.de](mailto:Hp.roettele@gmx.de) oder Tel. 07733/993519

### Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

#### Hauskommunion

**Engen.** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 2. Februar, gebracht.

Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und sich die Hauskommunion für sich oder Angehörige wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

### Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

#### Fasnet in der Pfarrei

**Engen.** Für alle Närrinnen und Narren ist das Pfarrhaus in Engen am **Schmutzige Dunschtig**, 8. Februar, vormittags geöffnet. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Am **Fasnetssunntig**, 11. Februar, ist die Kaffeestube im katholischen Gemeindezentrum nach dem Umzug geöffnet. Kuchen Spenden können ab 12.30 Uhr ins Gemeindezentrum gebracht werden.

### Gemeindeteam Neuhausen

#### Patroziniums- Gottesdienst

**Neuhausen.** Das Gemeindeteam Neuhausen lädt am Samstag, 3. Februar, um 18:30 Uhr zum Patroziniums-Gottesdienst mit anschließender kleinen Feier im hinteren Teil der Kirche ein.

### Liebenau Teilhabe

#### Gastfamilien gesucht

**Hegau.** Menschen mit Behinderungen suchen Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben und sich vorstellen können, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung und es gibt ein angemessenes Betreuungsentgelt. Informationen gibt es jederzeit unter: Stiftung Liebenau, Telefon 07731/596962 oder im Internet auf [www.stiftung-liebenau.de/teilhabe](http://www.stiftung-liebenau.de/teilhabe).

## Basar-Obed

**Am 15. März in Watterdingen - Etiketten ab 3. Februar**

**Hegau.** Die Vorbereitungen für den nächsten Basar-Obed am Freitag, 15. März, in Watterdingen laufen auf Hochtouren. **Ab Samstag, 3. Februar, 8 Uhr**, werden die verbindlichen Etiketten-Bestellungen unter [basar-obed@web.de](mailto:basar-obed@web.de) entgegen genommen. Die Etiketten werden nach Reihenfolge des Bestelleingangs vergeben. Bestellungen, die vor diesem Zeitraum eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewähr-

leisten, bitte folgende Angaben in der E-Mail nicht vergessen: - Vor- und Zuname, - komplette Anschrift, - Telefonnummer, - Anzahl gewünschter Etiketten (50 oder 100). Verkauft werden können Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielzeug und Zubehör. Alle Informationen rund um den Basar-Obed sowie die aktuelle Preisübersicht finden sich auf [www.basar-obed.blog.spot.de](http://www.basar-obed.blog.spot.de). Die VeranstalterInnen freuen sich über rege Teilnahme.

## Fasnachtgottesdienst

Kirchengemeinde St. Nikolaus in Aach lädt ein

**Aach.** Alle Närrinnen und Narren sind herzlich eingeladen zum Fasnachtgottesdienst in die Aacher Stadtkirche am Fasnachtssonntag, 11. Februar, um 10.30 Uhr. Die Kirche ist närrisch geschmückt. Alle – vom Kinderwagen bis zum Rollator – sollen in närrischer Laune und mög-

lichst im Häs kommen. Eine saftige »Fasnachtspredigt« in Reimform, fasnachtliche Fürbitten verbunden mit musikalischen Highlights durch Orgel, Familienchor und Stadtmusik versprechen einen bunt-fröhlichen Gottesdienst. Fasnachtsruf: Dreimal »Sankt/Nikolaus«.

## Infoabend zur Firmung

**Am Freitag, 2. Februar  
im katholischen Gemeindezentrum**

**Die Firmvorbereitung in diesem Jahr erfolgt in Zusammenarbeit der Seelsorgeeinheiten Oberer Hegau, Singen und Mittlerer Hegau.**

**Engen.** Gemeinsam kann das Firmteam viele verschiedene Wege zur Firmung anbieten - da ist für jeden etwas dabei. Demnächst werden die Jugendlichen persönlich angeschrieben.

Herzlich eingeladen sind aber natürlich auch alle die noch nicht gefirmt wurden. Am Freitag, 2. Februar, findet um 19 Uhr in Engen im katholischen Gemeindezentrum, Hexenweg 2, ein Infoabend zur Firmung statt. Für Rückfragen steht Gemeindefereferentin Yvonne Gnirs per E-Mail unter [yvonnegnirs@gmail.com](mailto:yvonnegnirs@gmail.com) oder telefonisch unter 07774/7174 zur Verfügung.

*Liebe Wroma Herta,*

*auf Deiner Reise zu den Sternen, senden wir Dir  
aus dem Hotzenwald  
einen lieben letzten Gruß.*

*Deine Urenkel*

*Matteo und Giulia Kraft mit Patricia*

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 3. Februar:** Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317  
**Sonntag, 4. Februar:** Scheffel-Apotheke, Haselbrunnstraße 48, Radolfzell, Telefon 07732/971270  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117  
**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 0761/120 120 00  
**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Hausarzt.  
**Tier-Ambulanz-Notruf:**  
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164  
**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller  
**Sozialstation Oberer Hegau**  
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424  
**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893  
**Ambulante Pflege »Katharina«**, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490  
**Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe**, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de  
**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673  
**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040  
**Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung**, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach tel. Vereinb.  
**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für

Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311  
**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400  
**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120  
**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de  
**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222  
**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de  
**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309  
**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300  
**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.  
**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062  
**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244  
**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044  
**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150  
**Energieagentur Kreis Konstanz** mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Warmwende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236  
**Bereitschaftsdienst der Stadtwake** Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

## Jubilare

- Herr Bernhard Benitz, Engen, 75. Geburtstag am 3. Februar
- Frau Helena Wiedmann, Engen, 70. Geburtstag am 6. Februar

## Impulse für die Fastenzeit

### Aktion richtet sich an Paare und Familien

**Hegau.** In der kommenden Fastenzeit können Paare und Familien wieder an einer kirchlichen Aktion teilnehmen. Unter dem Motto »7 Wochen Lebens(t)räume« können sich die TeilnehmerInnen Impulse per Post, per Email oder direkt aufs Smartphone schicken lassen. Es gibt sowohl ein Aktionspaket für Paare als auch für die ganze Familie. Die Aktion, die in verschiedenen Diözesen durchgeführt wird, soll die Teilnehmenden ermuntern, der Partnerschaft und dem Familienleben etwas mehr Zeit zu gönnen. Durch die Impulse, das gemeinsame Gespräch und die kreativen Ele-

mente soll das Miteinander gestärkt werden. Die Gebete und Meditationen laden zudem ein, die geistliche Dimension als Kraftquelle neu zu entdecken. »Diese Aktion für Paare und Familien ist sehr ansprechend aufgemacht. Mitmachen lohnt sich. Die Impulse möchten eine gute Würze in den Partnerschafts- und Familienalltag bringen« so Dekanatsreferent Manfred Fischer, der die Aktion momentan bewirbt. **Informieren und anmelden** kann man sich auf [www.7wochenaktion.de](http://www.7wochenaktion.de). Alle Infos auch auf [www.dekanat-hegau.de](http://www.dekanat-hegau.de) und bei Dekanatsreferent Manfred Fischer unter 0171 1451176.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

Engen im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2.

#### Samstag, 3. Februar

**Engen:** 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr  
**Ehingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Neuhausen:** 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

#### Sonntag, 4. Februar

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit  
**Aach:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Bittelbrunn:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Mühlhausen:** 10.30 Hl. Messe  
**Welschingen:** 9 Uhr Hl. Messe

#### Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 2. Februar, gebracht.  
**Pfarrefasnet in Welschingen:** am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr in der Unterkirche.  
**Offenes Pfarrhaus:** am Schmutzige Dunschtig vormittags geöffnet.  
**Kaffeestube:** am Fasnetssonntag in Engen im kath. Gemeindezentrum.  
**Infoabend zur Firmung 2024:** Freitag, 2. Februar, um 19 Uhr in

### Evangelische Kirche

#### Gottesdienste:

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer M. Wurster),

#### Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, melden.

### Christliche Gemeinde

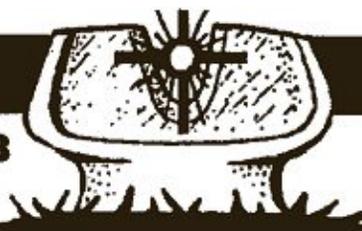
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst

### Neuapostolische Kirche Engen

**Donnerstag:** 20 Uhr Gottesdienst der Gemeinden Immendingen und Engen (mit Livestream)

# W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
IN SINGEN



# GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

# gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder  
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

## Vermietungen

**3 Zi. D 78244 Gottmadingen**  
 Warmmiete 600 €, 63 m² Wohnfl. Rande-  
 degg, ab 1.5., event. früher zu vermie-  
 ten, 2 MM Kautiön, Dachgeschoss  
 Tel. 07734/932956

**3 Zi. 78234 Engen**  
 KM 1050 € + NK, 120 m² Wohnfl. mit  
 Garage, Nähe Zentrum. Chiffre EN  
 2775996A

## Haushaltshilfe

**Putzkraft ges., Hilzingen-Riedheim**  
 für meine Mutter, f. ca. 2 Std. alle 2  
 Wochen Tel. 07731/947207

## Kaufgesuche

**Suche von 1800 - 1960 Briefmarken,**  
 (Alben), Münzen, Abzeichen. Bar  
 und diskret. Tel. 07774 920 787

## Zu verschenken

**Einige Kisten Flohmarktartikel**  
 gerne an Vereine, soziale Gruppen.  
 Selbstabholung. Tel. 0152 061 50627

## Sonstiges

## Dies und Das

**Reparatur von Zelten, Planen, Segeln**  
 und Persenning. Nähe auch mehrere  
 Sachen. Tel. 0152 1691 6941

**Alte Gottmadinger Gerstensackfahne**  
 gesucht! Tel. 07731 71490, Tel.  
 0151 218 05453

**Entrümpelung, Haushaltsauf-**  
**lösung, Renovierung**  
 sauber, preiswert, schnell.

**T & S Dienstleistungen**  
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
 auf dem Marktplatz

Hämatookologische/gastroenterologische  
 Schwerpunktpraxis  
**Dr. Thomas Fietz**  
**Dr. Christian Hertkorn**  
**Dr. Niels Steinebrunner**  
 Virchowstr. 10c  
 78224 Singen  
 Tel.: 07731-797660  
 Fax: 07731-7976699



Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen und angenehmen  
 Arbeitsumfeld?  
 Dann bewerben Sie sich direkt auf folgende Stelle:

## Medizinische Fachangestellte

(m/w/d), ab sofort in Teil- oder Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Organisation der Sprechstunde
- Terminvereinbarungen
- Labortätigkeiten
- Assistenz bei Punktionen
- Administrative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur MFA
- Hohes Planungs- und Organisationsgeschick
- Freude am verantwortungsvollen Arbeiten in einem tollen Team
- Aufgeschlossenheit, Engagement und Leistungsbereitschaft

Bewerbungen postalisch oder per Mail an [anmeldung@onkologie-bodensee.de](mailto:anmeldung@onkologie-bodensee.de)

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

[brot-fuer-die-welt.de/saatgut](http://brot-fuer-die-welt.de/saatgut)

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

# FREIE MIETFLÄCHEN

GEWERBEGEBIET GRUB A-81, 78234 ENGEN



**Verfügbare Fläche** ca. 1.170 m<sup>2</sup>

**Teilbar** ab ca. 130 m<sup>2</sup>

**Einzug** ab 05/2024

**Kontakt**

Engel & Völkers Commercial Bodensee  
 Konzilstraße 3, 78462 Konstanz

07531 / 819290

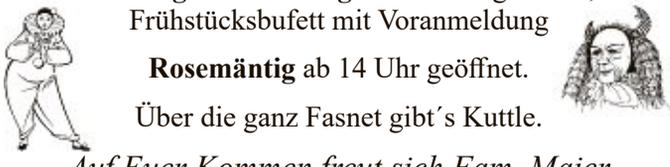
[BodenseeCommercial@engelvoelkers.com](mailto:BodenseeCommercial@engelvoelkers.com)



**Laurentiusstüble**  
 Laurentiushof • 78247 Hilzingen  
 Telefon: 0 77 31 / 6 41 38

Am **schmutzige Dunnschtig** und **Freitag** geschlossen  
**Samstag und Sonntag:** ab 10 Uhr geöffnet;  
 Frühstücksbufett mit Voranmeldung  
**Rosemäntig** ab 14 Uhr geöffnet.

Über die ganz Fasnet gibt's Kuttle.  
*Auf Euer Kommen freut sich Fam. Maier*



**Elektro Zepf**  
 Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32  
 78250 Watterdingen  
[www.elektro-zepf.de](http://www.elektro-zepf.de)

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!  
 Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

**RehaLift**  
 07741- 965858  
[www.reha-lift.com](http://www.reha-lift.com)  
 denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!



Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine **3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung**, Kaufpreis bis Euro 350.000,00 ist gesichert.  
 Heim + Haus Immobilien GmbH  
**Tel. 07731-98260**

Für ein Ehepaar mit Hund suchen wir ein **renovierungsbedürftiges EFH / Bauernhaus mit großem Garten** bis ca. € 400.000,- zu kaufen.  
 Heim + Haus Immobilien GmbH  
**Tel. 07731-98260**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel. 0 39 44 / 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr**

Insektenschutz

**WINTERAKTION**  
 Jetzt vorsorgen und Störenfriede haben keine Chance. Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von erfal und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!  
[www.erfal.de](http://www.erfal.de) | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:  
**30 KELLHOFER**  
 Sonnenschutz - Rollläden - Fenster  
 Werner-von-Siemens-Str. 20a  
 78239 Rielasingen  
 Tel.: 0 77 31/79 95 30  
[info@kellhofer.de](mailto:info@kellhofer.de)  
[www.kellhofer.de](http://www.kellhofer.de)

**erfal**

**MARCO**  
*made + made*

**GESAMTE WINTERWARE\***  
**50%\*\***  
*reduziert!*

**RÄUMUNGS VERKAUF!**  
 DER WINTERWARE

\*Gesondert gekennzeichnet \*\* vom Originalpreis



Ein guter Schnitt braucht Erfahrung.

Wir machen Ihre Bäume und Sträucher im Winter fit für den kommenden Frühling.

**schwehr**  
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Richard-Stocker-Straße 3, 78234 Engen, T (0 77 33) 83 02, [www.garten-schwehr.de](http://www.garten-schwehr.de)